

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

*Friedrich der Große als Förderer der Landwirtschaft.
Historische Postkarte*



Die Geschichte der Kartoffel

Die Kartoffel (*solanum tuberosum esculentum*) hat ihre Heimat in den chilenischen Anden. In Europa ist sie erstmals 1573 im "Hospital de la Sangres" in Sevilla/Spanien dokumentiert. Doch es besteht die berechtigte Annahme, daß sie bereits vordem von Seeleuten aus Amerika mitgebracht und in deren Heimatorten angebaut wurde. Von Spanien, wo ihr Name "turma de tierra" (Erdäpfel) lautete, gelangte die Frucht nach Norditalien. Wegen ihrer Ähnlichkeit mit der Trüffel erhielt sie die Bezeichnung "taratouphi". Von dort kam die Knolle als "tar-

toufle" nach Frankreich. Gleichzeitig wanderte sie von Spanien in die Niederlande und wurde hier "Aardappel" genannt.

Nach Deutschland gelangte die Kartoffel 1588 durch den Botaniker Charles Clusius, der sie in seinem Garten in Frankfurt als Zierstrauch pflanzte. Für 1594 ist der erste Kartoffelanbau in Berlin belegt. 1632 ließ Wallenstein auf seinem Gut in Güstrow die Knolle anbauen.

Nach Westfalen kommt die Kartoffel über Flandern etwa 1640. 1647 wird sie erstmals als Feldfrucht in Pilgramsreuth angebaut.

In Preußen erließ der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. (1713 bis 1740) die ersten Anordnungen zum Kartoffelanbau. Unter Friedrich II., dem Großen (1740 bis 1786) wurden diese weiter ergänzt und fortgesetzt. Pächter auf den Domänen im Oderbruch und in der Mark wurden verpflichtet, Kartoffeln anzubauen.

Ende des 18. Jahrhunderts hatte sich die Kartoffel als wichtiges Nahrungsmittel für Mensch und Vieh durchgesetzt und hat diese Rolle bis heute behalten. Ihr eigentlicher Siegeszug begann im 19. Jahrhundert.

ideen
und
Erfahrung

Elektroanlagen – Reparaturen
Beleuchtungsanlagen – Geräte
Telefonanlagen – Photovoltaik

Elektro-Bethlehem

Gütersloh-Isselhorst ☎ 6 75 96

1921 wurden im damaligen deutschen Reichsgebiet 410 Mill. t Kartoffeln geerntet, während es heute nur noch ca. 22 Mill. t sind. Die Kartoffelfläche betrug in Deutschland 1996 nach Schrumpfungen um 11% nur noch 300.000 ha.

Der Pro-Kopf-Verbrauch von Speisekartoffeln lag in den letzten Jahren ziemlich konstant zwischen 72 und etwas über 73 kg. Dabei wurden 31 kg in Form von industriell verarbeiteten Knollen verzehrt, so als Pommes Frites, Chips, Kloßmehl, Püreepulver und Snack-Artikel. Auch die Nutzung in flüssiger Form (Kartoffelschnaps/Wodka) sei erwähnt.

Der Kartoffelanbau in Westfalen-Lippe ist in den letzten Jahren besonders stark zurückgegangen. Die Fläche fiel von 8686 ha auf 6959 ha, also um knapp 20%.



v.l.:
Anneliese
Ortmeyer,
Inge
Backer,
Edith
Grimme
beim
Kartoffel-
sortieren

Die Konsumenten können zwischen nahezu 200 verschiedenen Sorten wählen. Seien es nun sehr frühe, mittelfrühe, mittelspäte und späte Kartoffeln. Bei den Kocheigenschaften wird zwischen festkochenden, vorwiegend festkochenden oder mehligten Arten unterschieden.

In Ostwestfalen werden die Sorten

Cilena, Linda, Hansa, Secura, Solura, Quarta, Argria, Velox, Marabel und Renate angebaut. Genannt seien auch noch Satina und Simone.

Die Einkellerung von Karoffeln hat in der Vergangenheit stark nachgelassen, was wohl vor allem auf durch Heizungsanlagen erwärmte Keller zurückzuführen ist. Zum anderen lagern Landwirte gute Ware ein und bieten sie auch in kleinen Mengen über einen langen Zeitraum zum Verkauf an. Dieses gilt auch für Verbrauchermärkte und Einzelhändler.

Der Wassergehalt der Kartoffel beträgt fast 80%. Diese enthält 15,4% leicht verdauliche Kohlehydrate, 2,5% Ballaststoffe, 2% hochwertiges Eiweiß und über 2% Vitamine und Mineralstoffe. Sie ist praktisch frei von Fett und somit für eine gesunde Ernährung hervorragend geeignet.

**Ab sofort gibt's wieder
frische
Kartoffeln
vom Hof Weege!**



ERNST-WILHELM WEEGE

Schniederbrink 21. Tel.: 3 81 25 + 34 02 55
Nähe Tennishalle, Postdamm

Der Preishammer

DM
29.900,-

Sondermodell Primera Edition



4-trg., 1,6 L, 73 kW

- Alufelgen
- CD-Radio
- Klimaanlage
- 4 x Airbag
- ABS

DM 29.900,-

IHR Vorteil: *6.700,-

3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

* Gegenüber einem vergleichbar
ausgestatteten Serienmodell

NISSAN

Autohaus

ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61
33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 6 80 11

Der "Isselhorster" sprach mit Heinrich Stempel (73) von der Steinhagener Straße, der mit einigen wissenswerten Details zum Kartoffelanbau im Kirchspiel aufwarten konnte. Für den Anbau der Knolle ist der hiesige Sandboden gut geeignet. Die Landwirte Krull, Imkamp und Bettermann in Hollen haben sich damit besonders befasst. Sie liefern auch heute noch ihre Erzeugnisse dem Verbraucher bis in den Keller und versorgen den Einzelhandel mit abgepackten kleinen Portionen.

Bevorzugte Sorten waren und sind: Hansa, Linda, Sieglinde, Grata, Böhm's mittelfrühe, Industrie, Augusta und die sogenannte Rote (gelbfleischig).

Auch in Isselhorst ist die Einkellerung von Kartoffeln stark rückläufig. Heinrich Stempel wies darauf hin, daß früher viele fleißige Helfer auf den Feldern tätig wurden, wenn es an die Kartoffelern- te ging. Heute haben Maschinen diese Arbeit weitgehend übernommen.

Schließlich sei noch auf den ökologischen Kartoffelanbau hinge-

wiesen, der kürzlich anlässlich eines Aktionstages auf dem zum Landeskrankenhaus gehörenden Kiebitzhof in Gütersloh vorgestellt wurde. Die Biokartoffel wird ohne chemischen Pflanzenschutz und ohne leichtlösliche Stickstoffdüngung erzeugt und gelangt "vom Feld auf den Teller", so der Slogan der Veranstaltung.

Im Kirchspiel Isselhorst werden biologisch produzierte Kartoffeln von Siegfried Kampmann angeboten. Die Kartoffeln können auch auf dem Wochenmarkt in Isselhorst erworben werden.

Werner Krömke



*Keine Fotomontage sondern eine Laune
von "Mutter Natur"*



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 6 82 82

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

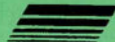
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

75 Jahre Schützenverein Nieborst: Jubiläum und Vereinsportrait

Der Schützenverein Nieborst e.V. kann in diesen Tagen auf sein 75-jähriges Vereinsjubiläum zurückblicken!

Gefeiert wurde dieses "75-Jährige" am 7. August im Schützenhaus auf dem ehemaligen Grundstück der Gaststätte Kunstmann in Nieborst.

horster Landwirte zusammen, um einen Verein zu gründen, der in dieser damals selbständigen Gemeinde ohne Ortskern das Zusammenleben erleichtern sollte. Nach einem verlorenen Krieg in wirtschaftlich unsicherer Zeit bestand allgemein das Bedürfnis, durch regelmäßige Treffen gemeinsame Probleme zu bespre-



Die Theatergruppe des Schützenvereins

Aber hier zunächst ein Rückblick auf das lange Vereinsleben und eine Darstellung des heute so aktiven Vereins:
Im Frühjahr 1924 fanden sich Nie-

chen und zu lösen, aber auch in heiteren Vergnügungen und Festen Entspannung und Ablenkung zu finden. Wenn wir heute auf die 20er Jahre zurückblicken, so kann

festgestellt werden, daß überall in Westfalen die Liebe zur Heimat wach wurde und die Hinwendung zu Brauchtum und Tradition in der Gründung von Heimatvereinen, Laienspielgruppen und auch Schützenvereinen ihren äußerlich sichtbaren Ausdruck fand.

Mit Tatkraft und Schwung gingen also auch die Nieborster an die sich selbst gestellte Aufgabe der Vereinsgründung und konnten bereits im 1. Jahr rd. 135 Mitglieder in ihren Verein aufnehmen. Von Anfang an war es Ziel, die Tradition des echten Schützenengstes zu pflegen und zu erhalten. Gleichzeitig wurde im Jahre 1924 auch die Laienspielgruppe im

Seit 1958



Tischlerei
Schlautmann

- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalpflege
- Möbel-Reparatur
- Sonderanfertigungen

Im Krupploch 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241-36627

Motorrad-Faszination

Madeira

Die Blumeninsel Madeira mit dem Motorrad "er-fahren",
Kurvenrausch pur, spektakuläre Landschaften
und verschwegene Ortschaften!

Dies alles und noch einiges mehr bieten wir auf unserer
Motorradgruppentour im Herbst '99.

Individuelle
Termine
auf Anfrage!

Infos bei:

REISE  BÜRO
Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 68 71 04
Fax: 0 52 41/ 68 71 05

Preis p. Pers.:
DM 2.120,-
(EZ)



**Jeans + Mode
immer günstig!**

**Fashion
Outpost**

Sommer 1999

FREESOUL®



BOYCO

Levi's



**Übergangsjacken
soeben
eingetroffen!
89,- DM**

**Einzelteile
reduziert!**

**Sonderposten
Jeans**

nicht durchsortiert
Stück für Stück

50,- DM

**Neue Mode
in Kürze!**

GEÖFFNET:

MO.-FR. 14.00 - 19.00, SA. 10.00 - 15.00

**PARKEN DIREKT
VORM HAUS!**

**GÜTERSLOH-HOLLEN
MÜNSTERLANDSTR. 79**

Schützenverein Niehorst gegründet, die durch die Aufführungen von Theaterstücken in plattdeutscher Mundart bis in die heutige Zeit hinein einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung dieser Sprache geleistet hat. Diese Gruppe innerhalb des SV hat nach der kriegsbedingten Pause von insgesamt 15 Jahren im Jahre 1955 eine Wiederbelebung erfahren. Viele Zugaben und Aufführungen, auch außerhalb des Vereinslebens zeugen von der Qualität dieser Theatergemeinschaft. Seit 1955 sind nunmehr ununterbrochen dabei: Anneliese Imkamp und Herbert und Rudolf Schröder.

Das sportliche Schießen, dessen Gesamtleitung Werner Krümpelmann innehat, ist seit Gründung des Verein kein Ausdruck einer militanten Einstellung. Konzentration des Körpers und des Geistes bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit der Körperbeherr-

schung während des Schießtrainings, das somit der Körperertüchtigung dient.

Der SV Niehorst ist Mitglied im Stadtsportbund, im Schützenkreis Gütersloh, im Westfälischen Schützenbund und darüber hinaus im Deutschen Schützenbund. In allen übergeordneten Verbänden genießt der Schützenverein Niehorst auf Grund der guten sportlichen Leistungen der Jugendlichen und der Erwachsenen Mitglieder auf der eigenen 4-bahnigen Schießanlage und im Wettkampf mit anderen Schützenvereinen einen guten Ruf.

Jährlich wird natürlich auch kräftig gefeiert. Hier ist besonders das Schützenfest, aber auch das Herbst- und Winterfest zu nennen. Schützenkönig, Königspaar, Schützenthron? Warum das eigentlich alles? Sicher ist auch hier Tradition im Spiele. Wir verstehen diese Zeremonien als ein aus der

Schützengeschichte überliefertes Gesellschaftsspiel, das geeignet ist, etwas Abwechslung und Farbe in unseren oft so grauen Alltag hineinzubringen, und in diesem Sinne hat es in unserem Verein sowie gewiß auch im gesamten Schützenwesen seine Berechtigung. Heute fühlen sich im volkstümlichen ländlichen Schützenverein Niehorst rd. 200 Mitglieder wohl. Neben den wöchentlich mehrfach stattfindenden Jugend- und Erwachsenenentretts in den Vereinsräumen gibt es im Jahresverlauf mehrere Versammlungen und Veranstaltungen. Hierzu zählt auch das 2-tägige Schützenfest, welches auch zukünftig auf dem Hofe Meier to Krax in Niehorst gefeiert wird. Hier sind die Räumlichkeiten für die Größe dieser Veranstaltung einfach optimal.

Die Jugendarbeit nimmt innerhalb des Vereines einen breiten Raum ein. Ca. 8-10 Jugendliche nehmen

die vielfältigen Angebote war: So wird das Fachtraining im Luftgewehrschießen durchgeführt. Die erzielten hervorragenden Spitzenergebnisse im Stadtverband, Kreisverband und auf überregionaler Ebene zeugen von der guten Mannschaft und dem Teamgeist der Jugendlichen. Entspannung finden auch diese Mitglieder bei Ausflügen, beim Kegeln, bei Radtouren, beim Tischtennis oder einfach beim gemütlichen Beisammensein. Es ist gelungen, unsere Jugend für die sportlichen und geselligen Bereiche in unserem Vereinsleben zu interessieren und ihr so eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu vermitteln.

Die gesamten Vereinsaktivitäten erfordern natürlich auch ein ordentliches "Zuhause"; das Schützenhaus mit den Nebenräumen und dem Schießstand.

Bis vor 3 Jahren war der Schützenverein Niehorst Gast in den Räumen und auf dem Grundstück



Der Schützenverein Niehorst feierte 19780 das 25-jährige Bestehen der Laienspielgruppe

der Gaststätte Kunstmann. Durch den Verkauf dieses Anwesens an die Stadt Gütersloh kamen auf den Vorstand kurzfristig ungeahnte Probleme zu. In Absprache mit den Vereinsmitgliedern wurde jedoch schnell reagiert und der bisher mit dem Hause Kunstmann existierende Pachtvertrag mit dem neuen Eigentümer, der Stadt Gü-

tersloh, neu abgeschlossen. Letztendlich konnte so sichergestellt werden, daß mit dem neuen langfristigen Pacht- und Nutzungsvertrag die Erweiterung des bisherigen, im Vereinseigentum stehenden Schießstandes und des Gemeinschaftsraumes vorgenommen werden konnte.

Jetzt aktuell im

Werbefernsehen!

Der

“Lotus-Effekt”

Dauerhaft trockene und saubere Fassaden.

- Läßt Wasser mit Schmutz vollständig abperlen.
- Erhöhter Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.
- Optimal für die besonders belasteten Wetterseiten.



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57
Funk-Tel. (01 71) 32 95 643
Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh - Isselhorst



Die Stadt Gütersloh hat durch ihre Genehmigungen und Unterstützung aber auch den berechtigten Interessen und dem Anspruch einer Bürgermehrheit auf Erhalt eines geselligen Treffpunktes im Ortsteil Niehorst entsprochen. Dieser Treffpunkt war durch die Schließung und den Verkauf der Gaststätte Kunstmann verlorengegangen. Nach umfangreicher Vorplanung wurde seit November 1997 in Eigenleistung (ca. 2500 Arbeitsstunden der Mitglieder), mit eigenem Finanzpolster aber auch mit öffentlichen Zuschüssen der Stadt und des Kreises/Landes aus verschiedenen "Töpfen" ein sehr gefälliges ansprechendes Schützenhaus errichtet.

Alle Vereinsräume, Schießstand, Toilettenräume, Lagerräume usw. sind jetzt unter einem Dach und sehr zweckmäßig einander zugeordnet. Die Gastronomie, die seit ca. 3 Jahren von der Familie Krullmann nebenberuflich aber sehr professionell organisiert wird, befindet sich im neu geschaffenen Thekenbereich. Durch das "Team Krullmann" ist auch zukünftig die Versorgung mit Speisen und Getränken aller Art gewährleistet.

Jetzt, im Sommer 1999, ist das Schützenhaus fertiggestellt und es wurde am 7.8.1999 im Rahmen einer kleinen Feier seiner Bestimmung übergeben. Sichtbares äußeres Zeichen des Abschlusses der Bauarbeiten war die öffentliche Enthüllung des Grundsteines, den der Schützenthron des Jahres 1997/1998 dem Schützenverein Niehorst e.V. gestiftet hatte.

Vertreter der Stadt Gütersloh, die Spitzen der Isselhorster Parteien, Abordnungen der Isselhorster Vereine und des freundschaftlich verbundenen Schützenvereins "Tell Nordhorn" und natürlich die Mitglieder und zahlreiche Gäste waren zu diesem feierlichen Anlaß anwesend. Der Jugendmusikchor Verl mit ca. 35 Musikern

sorgte mit zünftiger Marschmusik für den musikalischen Rahmen. Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende Rudi Schröder für die gesamte Bauzeit an den Schützenbruder Alfred Siewert. Mit handwerklichem, tatkräftigem und fachlichem Können begleitete er die Baumaßnahme von Anfang an. Er beaufsichtigte den Fortgang der Arbeiten und hat mit

guten Ratschlägen sehr wesentlich zur Gestaltung des jetzt eröffneten Hauses beigetragen.

Ein weiterer Dank galt aber auch den Sponsoren des Vereines. Ohne Zuwendungen in Form von Geld- oder Sachspenden wäre der SV Niehorst mit seinen eigenen Mitteln nicht in der Lage gewesen, ein derartiges Gebäude zu errich-

Abb.: Fiat Palio Weekend 75 m. Sonderausstattung

DER FIAT PALIO WEEKEND



GROSSE KLASSE,
**KLEINER
PREIS.**

Der neue Fiat Palio Weekend bietet eine Menge Platz. Und mit der Formula-Finanzierung gibt es ihn schon ab **DM 12,95*** am Tag. Dabei sind Sie flexibel – Sie können mit kleinen Raten starten und am Ende der Laufzeit Ihren Wagen weiterfinanzieren, übernehmen oder zurückgeben.

**Im Ernst:
DM 12.95* pro Tag**

*bei 1,9% effektivem Jahreszins. 24 Monaten Laufzeit,
30.000 km Lauleistung, DM 3.000,- Anzahlung,
DM 13.310,- Schlussrate bei Übernahme. Ein Angebot der
Fiat Bank GmbH

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

FIAT ...IHR AUTOHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284, Bielefeld-Isselhorst, Tel. (0 52 41) 9 67 50

FIAT

ten. Hier sei den Geschäften und Firmen aus Isselhorst und Gütersloh, den Mitgliedern des Vereines und den Einwohnern aus Niehorst, Hollen, Ebbesloh und darüber hinaus nochmals herzlich Dank gesagt.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle also ausdrücklich allen am Bau beteiligten Bürgern und Firmen/Organisationen. Möge das Haus zukünftig nicht nur den Mitgliedern, sondern für verschiedene Veranstaltungen auch den Einwohnern von Niehorst zur Verfügung stehen.

Abschließend noch einige allgemeine Gedanken zum Schützenwesen:

Die Tradition des Schützenwesens - eines Schützenvereines - ist in der Vergangenheit sehr wesentlich geprägt worden vom Gedanken zum Eigenschutz der Familie, der Gemeinde und der Landschaft. Dieser "Schutzgedanke" kam besonders dann zur Geltung, wenn staatliche Kräfte nicht ausreichend zur Verfügung standen. Es stellt sich aber die Frage: Ist heute noch eine Bürgergemeinschaft zum Schutze dieser Werte notwendig? Es gibt doch neben Versiche-

rungsgesellschaften viele soziale Einrichtungen, die Schutz in allen Lebensbereichen anbieten. Es gibt jedoch in der Gesellschaft Gefahren und Entwicklungen die nicht ohne weiteres durch private oder staatliche Maßnahmen zu beheben sind. Sie treten als Begleiterscheinung einer unaufhaltsam fortschreitenden Technik und "Ellenbogengesellschaft" auf. Die Hektik der Maschinen und das Dauerangebot des Massenmedien lassen Mußestunden und Stunden echter menschlicher Begegnung immer seltener werden. Die Veränderungen des gesellschaftlichen Lebens beeinflussen in starkem Maße das Lebensbewußtsein - und auch des Heimatgefühl!

Und hier hat der Schützenverein Niehorst früher und auch heute seine Position bezogen: menschliches Wachstum und Reifen können sich in einem Verein mit Tradition und Heimatgefühl sehr gut entwickeln. Von daher hat ein Bürgerverein, wie es der Schützenverein Niehorst sein will, einen Sinn. Es wird immer klarer, daß der Mensch aus der Hektik des Alltages und aus der Vereinsamung herausgelöst werden muß. Im Gespräch mit Gleichgesinnten und durch Mitarbeit und gemeinsame Feiern in einer Gemeinschaft erhält er geistige und körperliche Anregungen und Werte, die zum Aufbau seiner Persönlichkeit notwendig sind.

So versteht der Schützenverein seinen Beitrag für Menschen - aber auch für den Ortsteil Niehorst, für das Kirchspiel Isselhorst - hält für die Integration der gesamten Bevölkerung. Möge die Vereinsfahne noch viele Jahre und Jahrzehnte einen angestammten Platz im neuen Hause finden und der Schützenverein im Geiste der Gründer lebendig fortbestehen.

*Rüdi Schröder
Wilhelm Helling*

ACHTUNG:

VOM 16.08. BIS 28.08. '99
JEDE MENGE SCHNÄPPCHEN,
RESTPOSTEN, EINZELSTÜCKE,
AUSVERKÄUFE, "ANTIQUITÄTEN,
KURIOSITÄTEN UND
TRÖDELITÄTEN"!



Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

Die Polizei in Aktion im ev. Kindergarten Isselhorst

Ralf Hermes, Dieter Mertens und Hartwig Loese vom Kommissariat für Vorbeugung waren auch im ev. Kindergarten Isselhorst für zwei Tage die Hauptakteure. Gestartet haben die Drei ihre Aktion mit einem Elternabend zum Thema "Kinder im Straßenverkehr".

Mit Kurzreferaten, einem Film und Moderationstechniken wurden die Eltern über entwicklungspsychologische Merkmale ihrer Kinder bis hin zu Sicherheitsfragen im Straßenverkehr informiert und in rege Diskussionen einbezogen. Also ein Start nach Maß für das, was dann in der Woche drauf folgte.

Da standen die Kinder im Mittelpunkt.



Die Polizisten besuchten die Kinder am Vormittag in ihrer Gruppe, sprachen verschiedene Verkehrssituationen an und erarbeiteten diese spielerisch mit den Kindern. Die Themen erstreckten sich vom Radfahren mit Helm über den sichersten Weg über die Straße bis hin zum Anschnallen im Auto.

Erwähnenswert und sehr eindrucksvoll war hierbei die Demonstration mit einem kleinen Puppenhelm, in dem ein rohes Ei lag. Es sollte die Empfindlichkeit



des Kopfes aufzeigen und den Kindern verdeutlichen, wie geschützt der Kopf durch den Helm ist. Das Ei wurde beim Aufprall des kleinen Helmes auf den Boden nicht beschädigt.

Danach hatten die Kinder Gelegenheit, die Arbeit der Polizei hautnah zu erleben. Sie durften einen Streifenwagen inspizieren und bishin zum Funkgerät für sie Wesentliches erleben und ausprobieren. Der absolute Höhepunkt war dann das Puppenspiel des Kommissariats. Alle Kinder und interessierten Eltern waren mit dabei. Ein Frosch und eine Maus demonstrierten spielerisch und ein-

drucksvoll richtiges Verkehrsverhalten. Diese Eindrücke wurden dann am Nachmittag mit Kindern und Eltern vertieft.

Isselhorster Wege und Straßen wurden zum Übungsfeld für den täglichen Ernst des Lebens unserer Kinder. Eine runde und gelungene Aktion für Vorbeugung. Unsere Kinder und Eltern und natürlich die ErzieherInnen des ev. Kindergartens Isselhorst freuen sich schon auf eine weitere entsprechende Aktion in zwei Jahren, denn auch in diesem Bereich der Arbeit gilt sicherlich "vorbeugen ist besser als heilen".

Innenausstattung Mersmann

Produkte und Leistungen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Geschenkartikel

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ große Auswahl
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ freundlicher Service
- ✓ günstige Preise
- ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Plattdöitsker Chottesdenst un Hoffdach bie Kampmann inner Hambrinker Häie

Et was äin Sßundach, osse innen Bauke stäiht, de 13. Juni 1999. De Sßunne schain, et was hauchbäint Wia. Bie Familie Kampmann was hochbetrieb. Ümme half elben was de plattdöitske Chottesdenst un donoo äin chemütlichet Bießammenßien. Siegfried Kampmann hadde an olles dacht, de Hoff kann besichtigt wäiern, äin paar Firmen hädden outstellt un beßonners was an dat leibliche Wohl dacht.

Ümme half elben, os de plattdöitsken Kiaken anfäng, hädden de mäisten Löue unner den chrauden Kastanienbaum äin schattiget Plätzken founen. Doch de Pläetze reichen nicht out, Kampmanns mössen no de lesten Stähle ouder Küaken halen. Den Chottesdenst häil Pastor Dr. Baumenn out Halle, de is den mäisten aulen Düapern bekannt, Pastor Baumenn köüert zwar nich ouse Platt, man kann en owwer wunderbar vostohn un folgen. Dat Braukhiajer, dat Kölkebrauker un dat Haller Platt kann bie us jäider chaut vostohn.

De Liasung fo den 3. Sßunnndach no Trinitatis stond innen aulen Te-



Freiluft-Gottesdienst unterm Kastanienbaum

stament in Jesaja 55. De Text bütt ollen Mensken, ohne äinen Pennig to betahlen, de Sßeligkäit an, wenn de Mensken ßick denn an dat Wauert von ousen Herrchott hault. Et stäit in miener plattdöitsken Bibel schwatt witt: "Iat't dat Chodde, dann wett jouse Sßeel in düaßen Fettpott schwelgen."

De Priaje lag Lukas 14 to Chrunne, dat Chlienchnis von'n chrauden Abendmohl. Et ist äin Chenuß, Pastor Baumann tautolu-

stern, de broukt met 86 Jauern koum äin Konzept. Sßiene Priaje is von'n ärsten bet ton lesten Satz von jäidermann to vostohn. Pastor Baumann bringet faaken interessante, äigene Erlebnisse out ßiener langen Amtstiet. He was lange Jauer Missionar in Afrika. De Chottesdenst was ümmerahmt von ousen Posaunenchor, de auk de Lieder un Choräle bechleite. No den Chottesdenst cheng et dann äin biatken temperamentvoller tau. De Blöesers spialen dann



Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

ne Riege Volkslieder un flotte Wiesen.

Et cheng up Middag tau un in den Vopfligungsstännen wochte dat Middagiaden vobereitet. – Äiner rutske up sienen Stauhl hen un hia, dat was de Houshäier, Onkel Siegfried. In de Lesung out Jesaja 55 was de Rede davon, dat et olles ümmeßüß chiff, (mennt is dat Wauert Chottes). Dat mosse de Chastgeber no siener Bechräußung doch klauer stellen, dat no den Vater Unser wia dat Cheld regiert. Fo chünstige Priese was dann ock ollerhand im Anchebot. Et chaff äinen herrlichen Sßalatteller, natürlich out ökologischen Anbau. Et chaff Brootwöste un vial, vorschiedene Chetränke. De äin oder annere kofe Bick auk Chemäuse oder äin paar Pund Kartoffel, oder ne Pullen Dinkel-Schluck.

De vialen Löüe kiaken Bick natürlich auk up'n Hoff ümme. Do wöieren kapitale Rinner innen Stal-

Bioland® Naturbelassene Lebensmittel – direkt vom Erzeuger

Portioniertes Rindfleisch von uns nach Bioland-Richtlinien erzeugt. (Mengen und Preise auf Anfrage). Möhren, Kartoffeln, Rindersalami, Bratwurst, Getreide, etc.

— FREITAGS AUF DEM — ISSELHORSTER WOCHENMARKT!

Marlies u. Siegfried Kampmann · Erpestr. 91a, Nähe TÜV, Tel. 6 78 74

le, do böjen cheßund out un ick laiwe, de föllen Bick auk wohl. Dann häw Familie Kampmann äin Schwien, ick häwwe in mienen chancen Liaben na nich fon chraudet Dier bäin. – In'n Laufe des Ianerns äinne dann de Voanstaltung un ick laiwe, et häw ollen Löüen chefallen un to den Chastgeber, wenn he ock ollerhand Abäit vohia un nohia hadde, häw et Bick auk launt.

| | |
|------------------|---------------------|
| Chottesdenst | – Gottesdienst |
| Hoffdach | – Hoftag |
| Sßunddach | – Sonntag |
| hauchbäint Wia | – herrliches Wetter |
| Kölkebräuker | – Kölkebecker |
| Iat't dat Chodde | – eßt das Gute |
| Chliechnis | – Gleichnis |
| tautolustern | – zuzuhören |
| Chemäuse | – Gemüse |
| Ianerns | – Nachmittages |

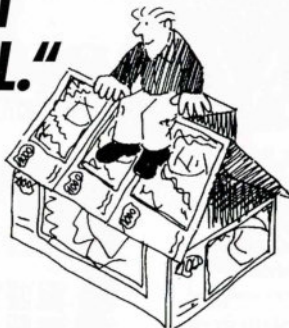
Wilfried Hanneforth

“EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL.”

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

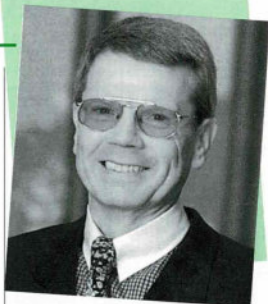
Sicherlich haben Sie auch schon mal in der Zeitung oder in Illustrierten diese moderne Art von Persönlichkeitsvorstellungen gelesen. Auf nur wenige Stichworte sind dabei die Fragen reduziert: Lieblings-Schriftsteller, letzter Urlaubsort usw., aber dann bitte die Antworten nicht länger als 2 Halbsätze ausfallen lassen. Eigentlich typisch für unsere heutige Zeit. Beim Lesen solcher Portraits frage ich mich jedesmal wieder, reichen eigentlich diese wenigen Fragmente aus, um die Persönlichkeit eines Menschen in all seinem Facettenreichtum darstellen zu können?

Auf den Menschen, über den ich heute berichten möchte, trifft das mit Sicherheit nicht zu. Zu viele Farbnuancen, viel zu viele Facetten zeichnen seine Biografie aus, die in ein solches Raster nun gar nicht hineinpassen würde.

Hans-H. Knufinke, mittlerweile 60 Jahre jung, hat viele Seiten

menschlicher Lebensformen erlebt und gelebt. Geboren wurde er in Ummeln. Seine Kindheit- und Jugendzeit war maßgeblich mitgeprägt auch von den Spuren des noch tobenden Krieges, an die er sich auch noch heute recht lebendig erinnern kann, obwohl er damals erst ein "Steppke" war. Die Schule wurde oftmals unterbrochen von Fliegeralarmen, vor allem durch die Anflüge auf Bielefeld und die begleitenden Tiefflieger, die vor allem die Bahnlinien immer wieder attackierten. So manche Schulstunde endete damals mit dem fluchtartigen Verlassen der Lehrereinrichtung.

Als dann dieser unseelige Krieg 1945 endlich ein Ende fand, hieß es fortan Schlangestehen, selbst für die einfachsten Dinge. Kaum vorstellbar für Jemand, der das alles nicht selbst erlebt hat. Die kleine Landwirtschaft zuhause mit den 3 Morgen Acker und ein paar Schweinen milderte in dieser Notzeit dann doch so manches ab,



kommt es aus seiner Erinnerung wieder heraus. In der Schule gab es in der ersten Nachkriegszeit Schulspeisungen, aber nur für diejenigen, die keine eigene Landwirtschaft hatten, da wurde sehr genau unterschieden. Die etwas hinterm Haus oder im Garten hatten galten als "Selbstversorger" und mußten selbst für ihre Ernährung sorgen, so war das damals, meinte Hans Knufinke. Das war schon eine harte Zeit, die die Menschen erlebten.

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
Haustüren
Deelentore
Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80



ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold
Drewel**
Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

Mit dem Besuch einer weiterbildenden Schule hieß es dann für die Eltern Schulgeld an die Stadtkasse zu zahlen. 30 DM waren das damals im Monat je Kind, die von den Familien aufgebracht werden mußten. Das waren schon enorme Lasten, die da zusammengespart werden mußten, wenn die Kinder eine bessere Schulbildung erfahren sollten. Der Verdienst war damals noch recht spärlich, die Stundenlöhne lagen bei 1 DM und zum Teil noch darunter. Es mußte einfach jeder Pfennig mehrmals umgedreht werden, bevor er ausgegeben werden konnte. Und so ging es auch der Familie Knufinke mit ihren 4 Kindern.

Jahre später: Nach dem Besuch der Handelsschule entschied sich Hans Knufinke für eine kaufmännische Ausbildung, die er von 1954 – 1956 bei Baumgarte in Brackwede absolvierte. Das erste

Monatsgehalt als fertig ausgebildeter Kaufmann betrug 1956 gerademal 177 DM weiß er noch, als hätte man ihm erst gerade gestern den Betrag auf die Hand gezählt. Was die schwierige Kriegs- und Inflationszeit ihm nicht ermöglichte, holte er jetzt mit einem unbändigen "Nisus formativus" nach. An den Abenden und an den Wochenenden besuchte er bei der IHK in Bielefeld und anderen Bildungseinrichtungen Weiterbildungs- und Qualifikationsseminare zu Bilanz- und Steuerthemen.

1963, mit gerademal 25 Jahren, übernahm er die Position eines kaufm. Leiters in einer Maschinenfabrik mit 50 Mitarbeitern. Zwei Jahre später heiratete er dann Ehefrau Ursula, geb. Schrewe (siehe ISSELHORSTER Juli 1998 -Seite 37). Kennengelernt hatten die beiden sich auf den täglichen Busfahrten nach Bielefeld, aber

"gefunkt" hat es eigentlich erst in Isselhorst. Denn dorthin zog es Hans Knufinke mit seinem Freund aus Kindertagen, Ortwin Goldbeck, zu den Festen, insbesondere zu den Turnerfesten. Diese Freundschaft mit Ortwin Goldbeck sollte später noch sein Leben grundlegend verändern, ja vielmehr den zukünftigen Lebensweg maßgeblich bestimmen.

Im September 1969 startete der junge Ing. Ortwin Goldbeck mit seiner Stahlbaufirma in Ummeln und bat damals Hans Knufinke mit in das Unternehmen einzusteigen und den kaufm. Bereich zu übernehmen.

Keine leichte Entscheidung für die junge Familie Knufinke, zumal nun 3 kleine Kinder zu versorgen waren und außerdem hatte man 1966, zusammen mit den Schwiegereltern, ein Haus am Usedomweg gebaut. Nach einigen

Überlegungen fiel dann die Entscheidung für den Einstieg bei Goldbeckbau und so übernahm er am 1. Oktober 1970 diese neue Herausforderung.

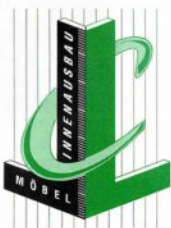
Mit neuen Ideen, nämlich dem Hallen-Stahlbau, trat das junge Unternehmen am Markt auf. Im ersten Geschäftsjahr verzeichnete man schon die stolze Umsatzsumme von 1,2 Mill. DM. Dann aber ging es Schlag auf Schlag. Zwanzig Jahre später lag der Umsatz bei 100 Mill. DM und das letzte Geschäftsjahr schloß das 1.300 Personen starke Goldbeck-Team mit über 600 Mill. DM Umsatz ab. Aus heutiger Sicht betrachtet geradezu eine Bilderbuchentwicklung. Hans H. Knufinke gestaltete von Beginn der Unternehmensgründung an diese Entwicklung maßgeblich mit. Zusammen mit Ortwin Goldeck und Dieter Pohlmann, steht er auch heute

noch als Manager und Mitgesellschafter an der Spitze dieses mittlerweile großen, innovativen Unternehmens.

Neben diesen fordernden Aufgaben gehörte aber von je her das ehrenamtliche Engagement zu Hans-H. Knufinkes Leben. Geprägt von seinem christlichen Elternhaus verinnerlichte er schon recht früh das Prinzip der gelebten Solidarität, dieses Ansporns, die eigenen Fähigkeiten auch in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Erste Station war der CVJM in Ummeln. Über 50 Jahre gehört er dieser Vereinigung nun schon an. Als er 1966 nach Isselhorst zog, da dauerte es nicht lange, bis der Ummelner Pastor Schwedler, der seinerzeit die vakante Pfarrstelle in Isselhorst verwaltete, bei ihm an die Tür klopfte und ihn bat, eine unbesetzte Position im Isselhorster Presbyterium zu über-

nehmen. Und so rutschte er dann hinein, in die Verantwortlichkeit für die Kirchengemeinde. Von 1973 bis 1988 hatte er das Amt des Kirchmeisters in Isselhorst inne, setzte dann eine Wahlperiode aus und wurde 1996 erneut mit dieser Aufgabe betraut. Auf meine Frage, warum er sich diese ehrenamtlichen Lasten neben dem streifigen Berufsalltag und Familie noch aufbürdete, sagte er mir etwas nachdenklich: "Es drückt sich in diesem Engagement wohl auch ein Stück Dankbarkeit aus, meine, von der Schöpfung erhaltenen Talente auch zum Wohle für andere Menschen einzusetzen." Die CVJM-Ziele, insbesondere die Jugendarbeit, fanden seine Unterstützung, aber ebenso auch die Gründung des Diakonievereins im Jahre 1982, dessen soziales Wirken heute nicht mehr aus der Gemeinde wegzudenken wäre. Einige besondere Akzente ergaben

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR.18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

sich dann in der Amtszeit von Pastor Debus, mit denen das Ehepaar Knufinke auch heute noch befreundet ist. Im Jahre 1979 initiierte Pastor Debus eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in Süd-Indien, mit Kilianur. 50 Kinder aus der untersten Kaste werden dort betreut, aber auch Erwachsene ausgebildet, z.B. als Näherin. Diese Ausbildung bildet dann das Fundament für das soziale Überleben dieser Familien.

Hans-H. Knufinke sah damals in dieser Partnerschaft der Kirchengemeinde Isselhorst mit der indischen Gemeinde eine bewegende Aufgabe, Menschen in einer scheinbar ausweglosen Situation eine neue Lebensperspektive aufschließen zu können. Zwei mal war er schon dort und versucht auch heute noch, mit Rat und Tat die Entwicklungen dort positiv zu fördern. Viele der dortigen Probleme liegen natürlich in den ver-



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

H HONDA

Kallharte Rechner gesucht!



Civic 5-Türer

Sondermodell »TRADITION«

66 kW (90 PS), Doppellairbag, ABS, Servolenkung, ZV, Klimaanlage, Radio/Cassette, RDS u. v. m.

DER HONDA CIVIC 1,4i

TRADITION KOMMT JETZT IN DEN BESTEN FAMILIEN VOR, DENN SIE BEKOMMEN IHN

für nur **26 610.-**

**Dalkmann
Automobile**



HONDA

Erst der Mensch,
dann die Maschine.

Karl-Benz-Str. 1/Ecke Isselhorster Str. · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 6 75 55

karsteten indischen Gesellschaftsstrukturen begründet, das weiß er natürlich auch.

.. und dann gibt es da noch die Vorstandstätigkeit in der Stiftung Ummeln, dem ehemaligen Mädchenheim, das sich besonders um soziale Aufgaben kümmert. Er ist dort zuständig für die Finanzen dieser kirchlichen Sozialerichtung mit 240 Mitarbeitern.

Weiterhin gehörte er viele Jahre dem Aufsichtsrat der SPADAKA in Isselhorst an. Heute hat er Sitz und Stimme im Aufsichtsrat der Gütersloher Volksbank.

Da stellt sich dann die Frage, und was ist mit dem Privatleben? Im Jahre 1991 erfüllte er sich ein Stück Lebenstraum, in dem er sich die-

se "phantastische Welt" der Fliegerei erschloß, halt lernte, mit diesen "technischen Mücken" durch die Lüfte zu düsen. Wandern, Radtouren mit Ehefrau Ursula und auch die Pflege von Freundschaften, Kultur und Kunst gehören zudem zu seiner privaten Selbstverwirklichung.

Hans-H. Knufinke gehört wohl zu dieser Spezies "leiser Menschen" in unserer Gesellschaft, die so viel bewegen und dafür so wenig im Rampenlicht stehen (wollen), fast möchte man sagen untypisch für die heutige Gesellschaft, oder?

Karl Piepenbrock

72 Stunden Einsatz für einen guten Zweck

Schon Tage zuvor saßen wir, die Mitglieder der Landjugend Hollen, wie auf glühenden Kohlen. Am 10. Juni hatte dann das Warten endlich ein Ende.

Worum ging es dabei eigentlich, bei dieser 72-Stunden Aktion? Ich werde es Ihnen kurz erläutern. An diesem turbulenten Donnerstag war der Auftakt einer landesweiten "72-Stunden-Aktion" der deutschen Landjugend, hier in unserem Bereich, vom Westfälisch-Lippischen Landjugendverband organisiert. In ganz Ostwestfalen-Lippe nahmen neben unserer Landjugendgruppe noch weitere 18 Ortsgruppen an dieser Aktion teil. Anlaß der Durchführung war das 50. Jubiläum des Bundes Deut-



Das Team der Landjugend – aktiv für einen gemeinnützigen Zweck!

scher Landjugenden. Bundesweit beteiligten sich 6000 junge Leute aus 200 Ortsgruppen an dieser Aktion, die unter dem Motto

stand: "Wir bewegen das Land". Ziel dieser Aktion sollte es sein, daß Landjugendmitglieder einmal einen sozialen Beitrag in der örtlichen Gemeinde leisten.

WIEDEMANN & PARTNER

TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau,
Vollholz- oder Stahl/Holz-
Konstruktionen:

Wir lösen jedes Treppenproblem!

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen
Telefon (0 52 04) 8 98 40
Fax (0 52 04) 8 98 43



Noch während unsere Leute im Aufenthaltsraum der Firma Heinrich Schröder auf den angekündigten Startschuß und damit auf die konkrete Aufgabenstellung warteten, traf dann gegen 18 Uhr an diesem Donnerstag endlich der Anruf ein, unser "Agent" stand am evangl. Gemeindehaus, um uns die bis dato unbekannte Aufgabe zu übermitteln.

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

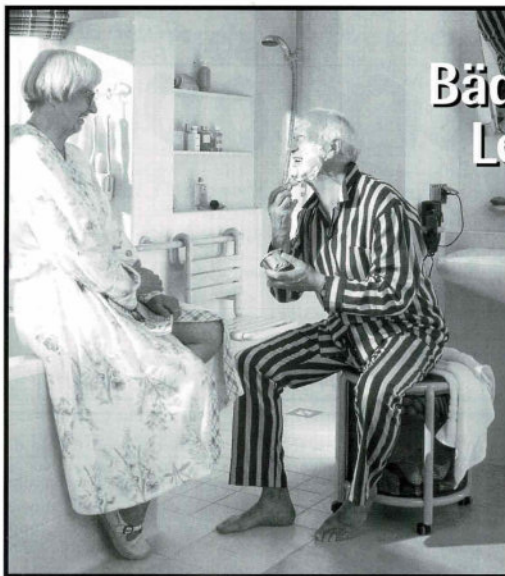
Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Bäder für jede Lebensphase



HS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41/96 04-0

Unser Auftrag bestand nun darin, etwas an der Eingangssituation des Gemeindehauses zu verbessern, also eine Aufgabe, die durchaus einen nachhaltigen Zweck zum Inhalt hatte. Es ging darum, so die Erläuterung, an der Südseite, angrenzend an das Kindergarten-gelände, eine gemütliche Sitzzecke zu gestalten. Außerdem sollte eine Rampe für Rollstuhlfahrer errichtet werden. Für die Umsetzung dieser Aufgaben wurde uns eine Zeit bis Sonntag abend, also 72 Stunden, eingeräumt. Nach einigen Überlegungen kamen dann "die Steine ins Rollen". Einige Landjugendmitglieder düsteln los und besorgten das notwendige Material, andere starteten dann schon vor Ort mit der praktischen Arbeit. Dafür mußte zunächst ein Teil des alten Zaunes des Kindergarten abgebaut werden, damit ausreichend Platz zum Arbeiten geschaffen wurde. Mit Hacken, Spaten, Motorsäge und Muskel-

einsatz wurde dann der hintere Eingangsbereich am Gemeindehaus zunächst umgestaltet. Das Gekreische der Motorsäge und das Brummen der Treckermotoren ließen dann aber zu vorgerückter Abendstunde einige Anwohner auf den Plan rufen und unsere Vorhaben dann erstmal ruhen. Der nächste Morgen: Freitag, 7.30 Uhr, es ging weiter. Die restlichen Sträucher wurden entfernt, eine Drainageleitung mußte neu verlegt werden, die erste Befestigung der Rollstuhlrampe wurde errichtet, Kantensteine aufgestellt und, und, und.. Es herrschte über den Tag ein emsiges Treiben auf "unserer Baustelle". Zudem waren einige kreative Köpfe mit Fingerspitzengefühl gefragt, denn wir hatten uns zur Aufgabe gemacht, einige Skulpturen aus Leichtbausteinen anzufertigen. Ein Zufall half uns dabei noch: Am Tag zuvor wurde in der Fernsehendung mit der Maus genau darüber ein

Beitrag ausgestrahlt. Unsere 3 bis 6 jährigen Zaungäste hatten natürlich diese Sendung gesehen und konnten uns folglich gute Ratschläge geben, wie wir das anzustellen hätten. Mit "Fachkommentaren", wie: Wenn du an der falschen Stelle haust, bricht der Stein auseinander, wurde unsere Arbeit begleitet. Nichts desto trotz haben wir weitergemacht und uns von diesen Beratungen nicht frustrieren lassen und dann auch geduldig ihre Fragen beantwortet.

Damit wir etwas Kleingeld für unseren Baumaterialeinkauf in die Kasse bekamen, haben wir dann am Freitag auf dem Wochenmarkt bei Onkel Siegfried und Marlies Kampmann Waffeln verkauft. Am Freitagabend endete unser Arbeitseinsatz schon gegen 22 Uhr, da just an diesem Wochenende das jährliche Schläffest im Kindergarten stattfand.

Jugendfeuerwehr – Schläucherrollen und nichts mehr?

Von wegen "Schläucherrollen und nichts mehr?!" So ein Quatsch! Als ich an einem Donnerstag über den Feuerwehrgerätehausvorplatz mit meiner Uniform stolz und würdevoll stolzierte, mußten meine Ohren etwas schreckliches mit anhören: "Ah, da kommt ja die Kinderfeuerwehr!" Meinte so ein alter Opa zu uns Achten, die wir uns getraut hatten, trotz der späten Einladung und des schlechten Wetters, zum Tag der offenen Tür nach Avenwedde zu kommen. Maik Brinkmann (für alle die es noch nicht wissen: unser Jugendfeuerwehrwart) und ich haben uns nur ganz komisch angeguckt und

beide an die gleiche Textstelle unserer eigenen Zeitung BLAU-LICHT gedacht: Im unteren Teil von "Zum Auftakt" ist nämlich folgendes zu lesen: "...und wofür diese Nachwuchsgruppen eigentlich gut sind?..." Da wo jetzt "Nachwuchsgruppen" steht, stand in Maik's erstem Entwurf "Kinderfeuerwehr". Ich habe ihm allerdings nicht geglaubt, daß solche Ausdrücke jemals fielen/fallen werden, und somit haben wir den Ausdruck entsprechend geändert – und auch nach dem Vorfall an jenem Donnerstag in geänderter Form gelassen. Und so schnell kann es passieren. Da sitzt man ge-

rade am Computer und kann gar nicht glauben, daß so eine Art von Ausdrücken je mit angehört werden muß und ein paar Tage später dann doch die Super-Bemerkung. Also nett war sie nun wirklich nicht.

Um auf den ersten Satz dieses Berichtes zurückzukommen: Natürlich haben wir viel Spaß beim Schläucherrollen, denn dabei können einem sehr komische Sachen passieren... Was diese Mutter, die den Satz einst von sich gab, allerdings bestimmt nicht wußte ist, daß man (n), nur um einen simplen Löschangriff vorzunehmen einiges an Wissen mitbringen sollte, und auch das Rollen von Schläuchen ist nicht gerade sehr einfach. Wenn man irgendwann einmal sogar die Leistungsspanne besitzen will, kommt noch ein ganzer Haufen Arbeit und Disziplin auf einen zu. Iih, wie ätzend, könnte so eine (r) jetzt sicherlich denken. Stimmt, wäre auch so, wenn wir alle miteinander nicht so verdammt viel Spaß hätten. Außerdem, Jugendfeuerwehr besteht nicht nur aus "Feuer"löschen, wir haben auch so viel Spaß, treffen uns immer mal wieder, machen super Ausflüge, kommen umsonst in alle Bäder Gütersloh's rein. Und wenn wir da mal sind, wird keinem langweilig. Wir können immer in den Fitneß-Raum der Hauptamtlichen Wache in Gütersloh und besuchen Lehrgänge, wir haben eine "Schminkgruppe", machen Ausflüge, und lernen so ganz nebenbei noch eine ganze Menge!


Da soll noch einer fragen, was an Schläucherrollen sooo toll ist...

Peter Jagla, JF Isselhorst

**NEWS
IN SHOES**

Start in die neue Saison

Gabor



Modische Stiefelette
im Materialmix, leichter Einstieg
durch Elastikeinsätze

189,90
€ 97,09

Ihr Schuh-Experte mit Service-Center

Karmann

Im Ortskern von Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 71 45
Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz.



...die Pappenheimer kommen

Nun liegt kein ganzes Jahr mehr vor uns, bis die große 950-Jahr-Feier im Juni 2000 in Isselhorst startet.

In den jeweiligen Arbeitskreisen, die Bereiche wie: Erstellung einer Chronik, Festumzug, Ausstellungen und Konzerte, Beiträge der Jugend oder auch die vielen Einzelveranstaltungspunkte planen, wird emsig gearbeitet, um Festwochen mit einem "Unvergeßlichkeits-Charakter" auf die Beine zu stellen. Nach und nach konkretisieren sich nun auch die angedachten Veranstaltungsideen, die u.a. auch vorsehen, ein Pappenheimisches Landsknechts-Heereslager einzurichten. Was aber verbirgt sich eigentlich dahinter?



Der Name "Pappenheim" ist wohl vielen als Synonym geläufig für Begriffe wie etwa die eines unsicheren Kantonisten. Gottfried Graf Pappenheim war ein Landsknechtsführer im Dreißigjährigem Krieg, der für den Deutschen Kaiser Kriegshandlungen abwickelte. General Graf Pappenheim führte für den Kaiser, sagen wir mal etwas vornehm, damals gewisse ordnungspolitische Maßnahmen" durch, so z.B. die Unterdrückung des Bauernaufstandes in Oberösterreich oder die Eroberung der Stadt Magdeburg 1631. Nach der Niederlage Wallensteins bei Lützen 1632 wurde der verwundet und starb tags darauf. Da sein Auf-

Limousine oder Van?

Nehmen Sie doch beides.



Der neue OPEL ZAFIRA ELEGANCE.

100  Hundert Jahre Opel Automobile.

Sieben Sitze oder bis zu 1.700 Liter Lade-raumvolumen – der neue Zafira stellt sich blitzschnell auf Ihre Wünsche ein. Die Sitze bleiben dabei immer an Bord. Und zwar da, wo sie nicht stören – im Wagenboden. Das neue Sitzsystem Flex⁷ gibt es nur im Zafira. Jetzt probefahren!

Unser elegantes Angebot:

Zum Beispiel mit dem 1.8i 16V ECOTEC-Motor mit 85 kW (115 PS)

- Full Size- und Seitenairbag f. Fahrer u. Beifahrer
- ABS, elektr. Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage, Servolenkung, Leichtmetallräder
- elektr. einstell- und beheizbare Außenspiegel
- Stereo-CD-Radio mit Lenkradfernbedienung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

42.730,- DM 21.847,- EUR

Ihr freundlicher Opel-Händler

AUTONAVS
IKNEMEYER

Marinenstraße 18 · 33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41/90 38 38 · Fax: 90 38 99

OPEL 



*Pappenheimische
Landsknechte
vor dem Jagdschloß
in Seesen*

*Mit Trommeln
wird die Lands-
knechtstruppe
dirigiert*



traggeber, der Deutsche Kaiser, meistens knapp bei Kasse war, erfolgte die Besoldung seines zusammengewürfelten Landsknechtshaufens in der Regel dadurch, daß Städte und Dörfer erobert und dann zur Plünderung freigegeben wurden. Die Heeresführer selbst wurden mit umfangreichen Ländereien und Titel "entlohnt". Soviel in kurzen Sätzen zum geschichtlichen Hintergrund.

In Seesen im Vorharz, bildete sich ab 1975 ein Verein, der stilschön und detailgetreu diese Geschichtsepoche nachgebildet hat. Uniformen, Zelte, Waffen, Wagen, ja ein komplettes Heereslager der damaligen Zeit, einschließlich der Marktenderei konnte dieser Verein im Laufe der Zeit zusammenstellen. Und genau diese Landsknechtstruppe mit allem Zubehör wird nun zur 950-Jahr-Feier nach Isselhorst einrücken. Hintergrund dabei ist, daß im Dreißigjährigen Krieg u.a. auch Tilly mit seiner katholischen Armee von Brackwede aus plündernd nach Lippstadt zog, wo sich protestantische Truppen verschanzt hatten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit haben sie auch unsere Gegend marodierend durchstößert. Insofern stellt die Anwesenheit dieser Landsknechtstruppe auch einen zeitgeschichtlichen Beitrag in der 950 jährigen

Geschichte des Ortes dar. Dieser Veranstaltungspunkt innerhalb der Festwochen dürfte wohl einen der Höhepunkte darstellen und ein gewaltiges "Spetaculum" auslösen, ja, wohl zu einem Schauspiel der Einmaligkeit innerhalb der 950-Jahr Feier werden.

Karl Piepenbrock

PIEPENBROCK

Baumaschinen- Vermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Wilfried Riewe

Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 0 52 41 / 6 74 58

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

Kommt ein Teil der Hambrinker Heide wieder zu Isselhorst zurück?

Mit der kommunalen Neureform, die 1970 in Kraft trat, endete die Selbständigkeit der bisherigen Kirchspielgemeinden. Isselhorst, Hollen, Niehorst und Ebbesloh entschieden sich seinerzeit für den Anschluß an die Stadt Gütersloh, lediglich die Landgemeinde Holtkamp votierte für Brackwede - Bielefeld. Doch bei dieser Aktion unterlief den Verantwortlichen sozusagen ein "Betriebsunfall", denn es gab für Holtkamp geografisch keinen direkten Anschluß an die neue Kommune.

In Folge dieser Mißlage wurde es erforderlich, daß Teile der Hambrinker Heide, die zu Isselhorst gehörte, (Ummelner Straße Richtung TÜV) von der damaligen Gemeinde Isselhorst abgetrennt und dann auch Bielefeld zugeschlagen werden mußte.

Fast dreißig Jahre sind darüber mittlerweile ins Land gegangen,

doch trotz der damaligen "politischen Umpolung" blieb die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger der Hambrinker Heide auch weiterhin Isselhorst verbunden. Die Kinder gingen auch weiterhin in die Isselhorster Kindergärten, besuchten z.T. dort die Schule, man kaufte auch weitgehend in Isselhorst ein, die Bewohner(innen) gehören nach wie vor den Isselhorster Vereinen an, man gehört auch weiterhin zur Kirche nach Isselhorst und selbst der "letzte Weg" führt auf den Isselhorster Friedhof. Auch die Telefonverbindungen laufen vielfach auch heute noch unter Gütersloh. Mit der jetzigen Regelung ist eine nicht unbeträchtliche Anzahl der Bewohner daher nicht zufrieden und möchten gerne wieder nach Isselhorst zurück, und damit folglich Gütersloher Bürger werden.

Rechtlich ist das möglich, wenn

die Mehrheit der Betroffenen sich dafür ausspricht und die Zahl der Bürger(innen) unter 200 liegt. In einem solchen Fall kann die Bezirksregierung in Detmold eine "kleine Gebietsreform" vornehmen, ohne das der Landtag dafür ein Gesetz ändern müßte. Außerdem ist die Zustimmung der jeweiligen Räte, also Gütersloh und Bielefeld erforderlich. Erste Fühlungsmaßnahmen ergaben, die Gütersloher würden die "Alt-Isselhorster" gerne aufnehmen und im Bielefelder Rat dürfte wohl den wenigsten Abgeordneten überhaupt diese Situation bekannt sein.

Eine Gruppe von "Hambrinker Heidern" hat jetzt die Initiative ergriffen und bemüht sich um die "Repatriierung".

Jochen Gräwe, Ralf Sundermann, Helmut Aschtrup, Siegfried Kampmann, Ortwin Schwengelbeck und Ursula Johannismann haben bereits erste Vorgespräche

Hambrinker Heide

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften





modell

Das Bekleidungshaus für die modebewußte Frau

Verkaufszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr.

HEINIG Bekleidungs GmbH

Isselhorst, Haller Straße 220, Telefon: 0 52 41 / 62 89
Parkplätze direkt am Haus.

in dieser Sache mit den Politikern geführt. In der nächsten Zeit wollen sie mit einer Unterschriftenaktion den ersten Schritt für die Veränderung einläuten. Zur Begründung fügen sie an, daß eigentlich ihre gesamten Lebensbeziehungen nach Isselhorst ausgerichtet sind und folglich ihr Anliegen eigentlich nur folgerichtig ist.

Davon betroffen ist etwa folgendes Gebiet: Ab dem Sportplatz an der Lutter auf den Hof Riewe (früher Hinney) zulaufend, von dortaus die Ummelner Straße (auf Bielefelder Gebiet: Erpestraße), dann entlang der Straße "Hambrinker Heide" (hinter Erdbeer-Aschentrp) bis hin zur Brockhagener Straße rüber. Bei dieser "Repatriierung" sollen die alten Grenzen der ehemaligen Gemeinde Isselhorst beachtet werden.

In der nächsten Zeit gilt es nun für diese Argumente Überzeugungsarbeit zu leisten. Man wird dann sehen, wie hoch die Zustimmungquote der Bürgerinnen und Bürger für diesen erneute "Kommunalreform" ausfallen wird. Kritische Gegenstimmen haben sich zwischenzeitlich auch schon artikuliert. Von der Anzahl der Unterschriften wird schließlich abhängig sein, ob dieses Anliegen umgesetzt werden kann oder auch nicht.

Karl Piepenbrock

Die Alternative zu "Alster" und Pils: Erfrischende Riesling- oder Weißherbst-Schorle

Den passenden Wein gibt's bei

Ulis Weindepot

U. Schlüpmann

Weinprodukte direkt vom Weingut Bender, Bissersheim/Weinstr.
33803 Steinhagen, Laurentiusweg 5, Fon 05204/6985



Andreas Rethage Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 38154

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Schulbedarf**
- **Kunstgewerbe**
- **Kleine Geschenkartikel und Spielzeug**

Am Speksel 58 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon/Fax (05 21) 4 79 24 21

Wer? Was? Wann? Wo?

| Datum | Veranstaltung | Uhr | Infos Seite |
|------------|--|----------|--------------------|
| 14.08. | Future-Parade in Brockhagen | | S. 25 |
| 21.08. | "Beim Pastor brennt's" Gartenparty | 18.00 | Pfarrgarten Fürste |
| 21./22.08. | 11. Deutsches Esel- und Mulitreffen | ab 10.00 | S. 32 |
| 22.08. | Musik für zwei Orgeln, Dorothee Bauer und Thomas Meyer-Bauer, ev. Kirche | 18.00 | |
| 22.08. | Gemeindefest der kath. Kirchengem. Isselh. | 11.15 | S. 25 |
| 27/28.08. | Ökomarkt, Naturwaren Maas | 10.00 | S. 35 |
| 28.08. | Tag der offenen Tür im AWO Haus, Hohenzollernstr., Gütersloh, Infos: 90 36-16 | ab 10.00 | |
| 04.09. | Flohmarkt "Rund um's Kind" | | S. 25 |
| 04.09. | Sommerfest im Ravensberger Regenbogen e.V. | | S. 25 |
| 11.09. | Flohmarkt für Kinderkleidung und Zubehör | | S. 46 |
| 12.09. | Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest | 11.00 | |
| 12.09. | Märchenoper Kalif Storch, Festhalle Weitere Aufführungen: 18. u.19.09. | 16.00 | |
| 18.09. | Tag der offenen Tür bei Heiz./Sanitär Schröder, Hallerstr. von 10.00 bis 18.00. Infos zum Thema <u>"Vitales Bad"</u> | | |
| 19.09. | Niehorster Schützenfest | | S. 4 |

Hereinspaziert... hereinspaziert...

Am Samstag, dem 4.9.99 lädt der Ravensberger Regenbogen e.V. "Groß und Klein" in die Zirkuswelt ein. Von 13.00 bis 18.00 wird an der Erpestr. 11 ein kunterbuntes Sommerfest gefeiert. Mit dabei der Zirkus Casselly (Eintritt vergünstigt). Vom Mittagessen bis zum Abendbrot ist für alles gesorgt.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich Eltern, Kinder und das Team vom Ravensberger Regenbogen.

Gemeindefest 1999 der kath. Kirchengemeinde

Am 22.08.99 von 11.15 Uhr bis 18.00 Uhr feiert die kath. Kirchengemeinde Isselhorst ihr alljährliches Gemeindefest im Gemeindehaus und auf dem Vorplatz der kath. Kirche Maria Königin, Auf dem Felde, Isselhorst. Für Kaffee, Kuchen, Pommes, Würstchen, Getränke, Kinderbelustigung und vieles mehr ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
"Ihr Shell Team"

Shell-Station Upmann

Berliner Straße 569 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Waschstraße bis
2,20 m Fahrzeughöhe
+ Portalwaschanlage bis
2,65 m Fahrzeughöhe

Diesel-Tankautomat im
Nachtbetrieb für Stations-
karten und Kreditkarten
mit Code-Nummer

11. Deutsches Esel- und Multitreffen

Samstag, 21.08. ab 10.00 Uhr u.a. Hindernisparcours und Überraschungsabendprogramm im Zelt.

Sonntag, 22.08. ab 9.00 Ökumenischer Gottesdienst, Festumzug, Reitvorführungen etc.

Gütersloh/Niehorst, An den Sandgruben 19

Nicht Berlin sondern Brockhagen

Am 14.08.99 trifft sich zum dritten mal die Jugend zur Future-Parade in Brockhagen. Unter dem Motto "Move to Improve" erwarten die Veranstalter ca. 25.000 Besucher, die dann auf dem 16 Hektar großen Festgelände die größte Party in Ostwestfalen feiern. Übrigens: Einer der 20 Festwagen wird der 18,5 m lange MMC Rave Shuttle sein, der von dem Isselhorster Maik Karmann organisiert wird.

Jugend- und Familienfreizeiten

Der CVJM Isselhorst bietet vom 1.10.-6.10.99 eine Jugendfreizeit für 13-16jährige auf der Insel Texel/ Holland an. Infos A. Melzer: 0 52 04 / 92 06 78.

Vom 9.10.-16.10.99 wird eine Familienfreizeit auf Borkum im Haus Viktoria angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte kurzfristig bei: Pfr. M. Fürste, Steinhagener Str. 34, Tel.: 0 52 41 / 65 93

7. Flohmarkt "Rund um's Kind"

Die CVJM-Krabbelgruppe und der Elternrat des Ev. Kindergartens Isselhorst veranstalten ihren 7. Flohmarkt "Rund um's Kind" am 4. September 1999 in der Festhalle Isselhorst. Hierfür werden Interessentinnen und Interessenten zum Verkauf von Kinderbekleidung der Größen 56 - 188 und Spielzeug gesucht. Kinderwagen, Fahrräder, Hochstühle usw. werden in Kommission verkauft. Bitte ab dem 16. August 1999 ab 9.00 Uhr unter den Rufnummern 0 52 41 / 6 86 62 oder 0 52 41 / 64 05 die Tischreservierung vornehmen und die Kommissionsware anmelden. Der Verkauf findet von 14.00 - 17.00 Uhr statt. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl.

ISSELHORST
1050 — 2000
950
JAHRE



Schön,
daß Sie
mitmachen:

Das ganze Kirchspiel wird im nächsten Jahr feiern! "950 Jahre Isselhorst" sind ein guter Grund dazu. Isselhorst ist doch ein starkes Stück Heimat! Ein unvergeßliches Erlebnis sollen diese Tage für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Und Sie sollen mitmachen, miterleben, mitfeiern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Damit aber unser Jubiläum ein tolles Fest werden kann, brauchen wir schon jetzt Ihre Mithilfe. Denn Feiern kostet leider auch Geld. Deshalb sind wir auch auf private Spenden dringend angewiesen. Auf Menschen, die helfen wollen, daß das Jubiläum eine runde Sache wird. Ob Einzelspende, Sammlungen auf Geburtstagen oder zu anderen Anlässen. Es gibt viele Möglichkeiten! Bitte legen Sie diesen Spendenauftrag nicht achtlos zur Seite. Das Jubiläum "950 Jahre Isselhorst" hat auch Ihre finanzielle Solidarität dringend nötig. Für Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich eine steuerlich anerkannte Spendenquittung.

Benutzen Sie einfach den beiliegenden Überweisungsauftrag (der Umweg über die Stadtkasse ist wegen der steuerlichen Anerkennung notwendig).

Allen Spendern schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Ihr Michael Fürste - Pfarrer -

Inh. Erika Koop

Telefon (0 52 41) 6 71 11



euroShell



Unser geräumiger Shop mit Back-Shop bietet täglich frische Brötchen, auch an Sonn- und Feiertagen, Getränke incl. Weine, Geschenkartikel, Blumen, Saisonartikel, wie Grillfleisch und Grillartikel, diverse Tiefkühlkost, Kaffee-Automat u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 6:00 - 22:00
Fr.- Sa. 6:00 - 23:00
So. + Feiertag 8.00 - 22:00

„Lademeister seiner Klasse“.*



mot

(Heft 11/1991)

Nur gute Noten für
Mégane Grandtour
RT 1.6 16V

Mit der neuesten Version, dem Kombi „Grandtour“, setzt sich der Mégane-Erfolg fort – so die „mot“-Tester:

*„Flotter Antritt, munteres Hochdrehen, erfreulich elastisch, akustisch stets dezent ...“

*„Das problemlose Fahrverhalten bleibt auch bei größerem Urlaubsgepäck (größte Ladelänge mit 1,68 m, größtes Gepäckraumvolumen mit 1600 l seiner Klasse) erhalten. Selbst dann hält sich der Spritkonsum in erfreulichen Grenzen.“

Jetzt sind Sie eingeladen, selbst mal einzuladen.

Mégane

AUTOHAUS BRESCH

Steinhagener Str. 63
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 63 17
Fax 0 52 41 / 6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITAR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80



Die erste Isselhorster Nacht!

5. Juni '99 12 Uhr. Es regnet in Strömen und ein kalter, böiger Wind läßt viele Isselhorster mit Zaudern an den bevorstehenden Abend denken.

Die Erste Isselhorster Nacht fällt ins Wasser - sagen die Pessimisten. Überhaupt, so viele Veranstaltungen hintereinander -Turnerfest, Kirmes, Trödelmarkt, - da kommt doch niemand mehr. Aber einer hat's erfaßt: Der Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Andreas Rehm, muntert alle wieder auf: "Der Wettergott muß ein Isselhorster sein!" Gegen 15 Uhr ziehen die ersten Trosse von TVI, CVJM und Landjugend durch das Dorf. Gitter werden aufgestellt, um die 8,66 km lange Strecke abzugrenzen. Flatterband verzerrt, Parkplätze gekennzeichnet, Banner aufgehängt und Gerüste für Start und Ziel aufgebaut. Ungefähr 80 ehrenamtliche Helfer aus den Isselhorster Vereinen wieseln wie die Ameisen. Und da ist ein

Jürgen Dahlke, zusammen mit Eckhard Pawlowski der Ideenlieferant für diese Veranstaltung. Beide seit Tagen kaum noch ansprechbar, so voll von organisatorischen Gedanken und Lampenfieber.



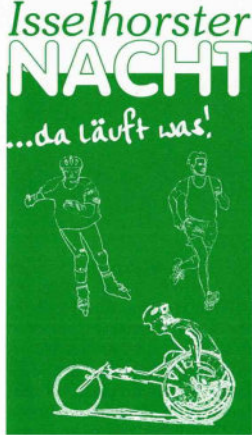
Doch die Isselhorster sind ein ganz besonderes Volk. Sie ziehen durch, was sie sich vorgenommen haben. Alle halten zur Stange. Und siehe da - gegen 18 Uhr klart es auf, Sonnenstrahlen beleuchten den abgesteckten Parcours. Emsig werden Stände aufgebaut. DRK, THW, Feuerwehr und Krankenwagen nehmen ihre Positionen ein... das ganze Dorf knistert in der spannenden Erwartung vor dem Sturm.

Nach und nach beleben Athleten die Szenerie. Kinder laufen mit ihren Familien mitten auf den Straßen, die schon jetzt von zahlreichen Skatern auf ihre Renn-tauglichkeit getestet werden. Immer mehr Gäste flanieren an der Strecke entlang und Musikbands stimmen ihre Instrumente. Die Einwohner ziehen mit Gartenstühlen und Rasseln auf die Bürgersteige, alle in freudiger Erwartung dieser Premiere.

Gegen 19 Uhr ist es dann soweit. Die erste Isselhorster Nacht wird eröffnet von der Schirmfrau Ulrike Merten.

Nach einem kurzen warm-up wird in der Steinhagener Str. der Bambini-Lauf gestartet. 47 Kids rennen über die beachtliche 600

Meter Strecke und gewinnen mit ihrer ansteckenden Motivation die Herzen der Zuschauer im Sturm. Beim School-Running geht es schon etwas härter zur Sache. 1000m sind von den 130 Teilnehmern zu bewältigen. Faszinierend, wie viele junge Talente hier ihre Schnelligkeit beweisen und wisselflink über die Straßen sprinten. Der Besucherstrom schwillt weiter an...Keiner will den Start der Inline-Skater verpassen. 119 Teilnehmer - ein absoluter Rekord im Umkreis - rollen mit Rasanz um die Kurven. Auf den Geraden erreichen sie Geschwindigkeiten von ca. 40 km/Std., selbst das Kopfsteinpflaster vermag sie kaum zu bremsen. Gerade mal 17 Minuten vergehen, schon hat Kamikaze Scholz seinem Namen al-



le Ehre gemacht. Und da ist auch Sandra Stender nach einem furiosen Lauf, die ihren sicher geglaubten 2.Platz nur deshalb an ihren Windschatten Max Kauther verlor, weil sie die Zielfahrt verpaßt.

So hart kann das Leben sein. Während die Sieger schon auf dem Weg unter die Dusche sind, kommt laut bimmelnd noch ein sonderbares Gefährt auf die Zielgerade. Ist es ein Dreirad oder eine Seifenkiste, in der sich ein Steuermann von 2 starken Jungs auf Rollen über den Boulevard chauffieren läßt? Egal, was es ist - sie werden gefeiert wie die Helden. Viel Beifall und Bewunderung ernten auch die Handbiker, die mit handgetriebenen Rollstühlen über die Strecke rauschen. Spannende Unruhe verspürt man nun im weitläufigen Dorfstadion, denn der Start zum Höhepunkt des Abends liegt in der Luft. Durch die professionelle Moderation des Sportredakteurs Wolfgang Temme werden fundierte Informationen über die Teilnehmer vermittelt, deren Namen und Vita schon läuferische Extraklasse versprechen. Aber es gibt noch weitere prominente Teilnehmer: Maria Unger läßt es sich nicht nehmen, ihre sportliche Fitness unter



TOLLTOLLTOLL...

Poster 20 x 30 cm
nur DM

1,49

Aktion vom
15.08. - 14.09.99



**FOTO-STUDIO
HANS DÜNHÖLTER**

Haller Str. 141 · Tel. 6 71 41 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Beweis zu stellen. Ebenso wie Sven-Georg Adenauer und Peter Greulich. Beim Startschuß bahnen sich sage und schreibe 358 Sportler ihren Weg durch die Isselhorster Nacht. Euphorisch angefeuert von den ca. 5.000 Zuschauern erinnert die Atmosphäre allerdings eher an die eines 6-Tage-Rennens. Als dann bei Einbruch der Dunkelheit zahlreiche olympische Fackeln die Rennstrecke beleuchten, ist das Saturday-night-feeling perfekt, um die Stars zu feiern. Beflügelt und vom Beifall getragen werden aber auch jene mutigen Freizeidläufer, deren Beine auf den letzten Metern heftig pro-

Das Team des DRK sorgte für Erfrischung nach dem Zieleinlauf – zur inneren und äußeren Anwendung.



testieren. Als erster erreicht Theo Pyl das Ziel. Der 3-malige Hermannslaufgewinner siegt in 27 Minuten, gefolgt von den Strothmann-Brüdern Dirk (2.) und Jörn (3.) Bei den Frauen gewinnt Marie-Luise Ober souverän in 31 Minuten. 2. wird Susanne Kölling, 3. Michelle James. Sieger sind allerdings alle, besonders die Freizeidläufer, die ihren ganzen Mut

zusammen genommen haben, um vor Freunden und Fremden ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen.

Schon während der Siegerehrung wird den Verpflegungswarten ein weiterer Marathon abverlangt. Telefone laufen heiß: hier werden alle restlichen Würstchen geordert, dort Eiskartons jongliert und irgendwoher Bierfässer organi-



Markus Rötzer
Tischlermeister



individuelle
Massivholzmöbel

creativer Ladenbau

Innenausbau

ökologische
Oberflächenbearbeitung

Beratung und Service

Neue Telefon-Nr.:

0 52 41-68 88 41

Mobil D1: 01 71-741 91 65

Solide und preiswert
Hausverwaltung vor Ort
für Wohnungseigentum und Miethäuser

Immobilienverwaltung I. Klußmann
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-6 75 10

siert. Alle Waren werden mittels Muskelmasse zur Wunschadresse verfrachtet, eine weitere sportliche Disziplin. Dank der gutgelaunten Zuschauer und der 653 glücklichen Teilnehmer wird eine

Party unterm Sternenhimmel gefeiert. So viele lachende und verwundert mit dem Kopf schüttelnde Menschen, die sagen: "Zwick mich mal, das gibts doch gar nicht!"

Inzwischen ist es 2 Uhr nachts. Die wieselflinken Arbeitsameisen haben schon die meisten Spuren der Großveranstaltung beseitigt. Wo eben noch gefeiert wurde, ist Ruhe eingekehrt. Nur hier und da ist noch das scharrende Geräusch eines Besens zu vernehmen. Einige Organisatoren und der harte Kern der euphorischen

Zuschauer trinken ein letztes Bier zusammen. Es hat funktioniert – und wie! Alle haben ihr Bestes gegeben und den Unkenrufen getrotzt.

Es war ein grandioser Auftakt einer absolut neuen und andersartigen Veranstaltung. Ein Wagnis, doch die motivierten Teilnehmer, fleißigen Helfer, großzügigen Sponsoren und gutgelaunte Gäste haben mit der Unterstützung der Anwohner die erste Issehorster Nacht zu einer faszinierenden Veranstaltung werden lassen, die hoffentlich eine große Zukunft hat.

Anita Mund

Die Holtkämperei

Die neu eingedeckten Dachflächen bieten eine farbenfrohe Dachlandschaft.

Die "Holtkämperei" hat ihren jahrelangen Dornröschenschlaf beendet und sieht einer neuen Zukunft entgegen. Ein Arbeitskreis zur Rettung der "Holtkämperei" hat sich zusammengefunden, der das Dreiständerhaus, – eines der ältesten Fachwerkgebäude des Kirchspiels – von Grund auf sa-



Die Holtkämperei – eines der ältesten Häuser in Issehorst

nieren will. Als erste Maßnahme wurde in den vergangenen Wochen die Dachfläche neu mit Strohdocken eingedeckt. Die alten handgeformten Dachziegel wurden vorsichtig abgenommen und zur Wiederverwendung mit Heißdampf gereinigt. Etwa ein Viertel der Ziegel ging dabei zu Bruch. Ersatzziegel wurden von einem Heuerlingshaus aus Steinhagen besorgt. Das Amt für Denkmalpflege besteht darauf, die noch brauchbaren Dachziegel wieder mit Strohdocken einzudecken. Eine Dachdeckerfirma aus Bad

Laer hat diese Aufgabe übernommen. Die umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen werden noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Mit einem jährlichen Zuschuß von 10.000 DM sollen zunächst die größten Schäden beseitigt werden. Das Gebäude soll künftig einer allgemeinen Nutzung zugewiesen werden, die im einzelnen noch mit dem Eigentümer abgestimmt werden muß.

Arbeitskreis zur Rettung
der Holtkämperei

Festhalle Isselhorst platzte aus allen Nähten

„So viele Mitglieder der Volksbank hatte die Festhalle noch nicht gesehen“. Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Grabke konnte neben den Mitgliedern aus Isselhorst und Ummeln erstmals die Bankteilhaber der Geschäftsstelle Kahlerstraße herzlich willkommen heißen.

Neben Zahlen und Entwicklungen im Jahre 1998 der Volksbank Gütersloh berichtete Bankdirektor Wolfgang Schmelz, daß er auf der gut organisierten 1. Isselhor-



Für 50-jährige Treue zur Bank wurde Heinrich Kamann mit der silbernen Ehrennadel, Urkunde und Blumenstrauß von Bankdirektor Wolfgang Schmelz (re) und Marktbereichsleiter Norbert Bole ausgezeichnet.

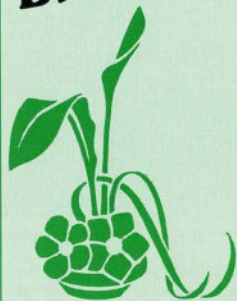
ster Nacht einen Teil des Gütersloher Ortsteils beim Laufen kennengelernt habe. Danach erläuterte Bankdirektor Hans-Werner Moll den anwesenden Mitgliedern die Ziele und Vorstellungen zu der bereits genehmigten Fusion der Volksbanken Rheda-Wiedenbrück und Gütersloh. Marktbereichsleiter Norbert Bole stellte die Geschäftsstellenteams und deren Aufgaben sowie die Entwicklung der Einlagen und Ausleihungen und die erfreuliche Zahl der neuen Mitglieder vor. Weitere Informationen bekamen die Mitglieder zur geplanten Halbierung der Sparer-Freibeträge. Um die Rechte und Mitwirkungsmöglichkeiten der derzeit knapp 20.000 Mitglieder weiter zu verstärken, werden Beiräte in jedem Marktgebiet gewählt, die den Vorstand bzw. Marktbereichsleiter beraten und informieren sollen. Für Isselhorst wurden Ute Schallenberg, Monika Paskarbis, Dirk Isringhausen, Wilhelm Iborg, Karl Piepenbrock und Ernst-Wilhelm Wege gewählt. Danach stand die Ehrung von Mitgliedern auf dem Programm. Viele von ihnen halten „ihrer“ Genossenschaft seit vielen Jahren die Treue. So blickt Heinrich Kamann

in diesem Jahr auf eine 50-jährige, Lilli Huxohl, Otto Blume, Wilhelm Dockweiler, Kurt Kellner, Horst Krullmann, Hugo Müller sen. und Wilhelm Schomann auf eine 40-jährige Zugehörigkeit zurück.

Als Ausdruck des Dankes für langjährige Verbundenheit und Zusammenarbeit überreichten Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Grabke, die Bankdirektoren Wolfgang Schmelz und Hans-Werner Moll sowie Marktbereichsleiter Norbert Bole auf der Mitgliederversammlung in der Festhalle Ehrennadeln und Urkunden.

Nach soviel Information mußte auch die Unterhaltung zu ihrem Recht kommen: Mit einer Kostprobe seines Könnens setzte der Shanty-Chor Isselhorst, die „Luttermöwen“, einen kurzweiligen Schlußpunkt unter das offizielle Programm der Mitgliederversammlung. Anschließend schritten Volksbänker und Isselhorster Bankteilhaber gemeinsam zur Tat, um dem wohl angenehmsten Passus aus dem Fusionsvertrag zu erfüllen: das traditionelle Schinkenbrotessen im gegenüberliegenden Gasthaus Ortmeier.

Ideen mit Blumen!



**LÜTKEMEYER
FLORISTIK**

**GISELA
KERKER**

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55

“Moin, moin” am Lutterstrand

Eigentlich ist es ganz einfach: Man steuere sein Boot entlang der Nordseeküste in die Emsmündung, folge dem Fluß stromaufwärts bis man bei Harsewinkel Richtung Nord-Ost in einen Bach einbiegen kann. Im Raum Isselhorst begegnen einem dann plötzlich Möwen!

Am Lutterstrand trifft man auf erdverwachsene Menschen, die “abheben” können. Als “Luttermöwen” fühlen sie sich der See verbunden! Ist das ein Wunder bei der hier geschilderten “Verbindung”? Werden doch die Weltmeere auch mit Lutterwasser gespeist.

Am Himmelfahrtstag hoben sie wieder ab, die Luttermöwen gemeinsam mit ihren Freunden, den “Blauen Jungs” aus Clarholz, den “Binnenschiffen” aus Eilshausen, den “Emsmöwen” aus Rheda-Wiedenbrück, dem “Shanty-Chor Bruchmühlen” und dem Gütersloher “Akkordeonorchester”.

Maritime Atmosphäre herrschte auch diesmal wieder in Upmann's Garten an der B 61 bei Fischbröchen, Scholle und der inzwischen international etablierten Currywurst. Mit “Liedern so schön wie der Norden” begeisterten die Chöre ihre Freunde und ließen Urlauberinnerungen wachwerden. Ein paar Stunden der Seh-



sucht nach Ferne und Natur, nach Klarheit und Ursprünglichkeit – die Gedanken an Meer und Seefahrt – sie verbanden die heißblütigen westfälischen und friesischen Temperamente am Ufer der Lutter.

Viele Gäste aus dem vergangenen Jahr sind wiedergekommen, und echte Westfalen mit Herz für die friesischen Stämme haben sich den Termin inzwischen in den Kalender geschrieben. Wie sonst soll man sich den hervorragenden Besuch selbst bei mäßigen Temperaturen erklären? Für den, der's diesmal verpaßt hat, stehen weitere Daten schon heute fest: Zum Beispiel das Gemeindefest am 12. September oder das Weihnachtssingen der Luttermöwen am 3. Advent in der Festhalle. Und da ist natürlich noch die neue CD: “Moin, moin” rufen auch hier die



Luttermöwen ihren Fans zu – erhältlich bei Lothar Kache (Tel. 64 72), Hillenkötter oder Dreesebeimdieke.

Reinhard Kniepkamp



**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Datennetzwerktechnik

Elektro Schwake
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182



Ein Ausflug zur Esel-Ranch

Falls Sie noch ein Ziel für Ihre nächste Familien-Radtour suchen – wir haben es für Sie gefunden! Die Esel-Ranch von Bruno Stickling in Niehorst.

Ein wahrhaft seltener Anblick erwartet Sie. Ein idyllisch gelegenes kleines Gehöft, umrahmt von großen Wiesen, und darauf grasend, spielend oder dösend 30 Esel der Rassen Zwerg- und Normal-esel.

Wenn Bruno Stickling auf seiner Esel-Ranch anzutreffen ist, und er verbringt sehr viel Zeit dort, dann erzählt er Besuchern gern wissenswertes über seine Esel. Zum Beispiel dass Bruno Sticklings Vorliebe für diese Tiere vor 20 Jahren damit angefangen hat, dass sein

Bruder als Beistell-Gefährten für sein Pferd einen Esel hatte. Als dieser verstarb, wurde ein neuer Esel angeschafft, auch Bruno Stickling erwarb seinen ersten Esel. Er begann damit, eine Esel-Kutsche mit passendem Geschirr in Eigenarbeit herzustellen und seinen Esel anzuspinnen. Diesem ersten Esel folgten weitere, genauso wie immer neue Kutschenbauten. Bis zu 8-spännige Esel-Kutschen werden gefahren, eine besonders beliebte Kuriosität bei Vermählungen. Allerdings ist die Hochzeitskutsche in der Form nicht mehr zu mieten. Der Aufwand alle Esel zum Einsatzort zu transportieren und die entsprechenden Helfer zu organisieren ist

zu aufwendig. Dabei fahren die Esel besonders gern im Bulli der Sticklings mit, immer drei auf einmal. Aber vermissen werden die Esel das Bullifahren wohl nicht, denn auf der Ranch gibt es alles, was das Esel-Herz begehrt.

Der offene große Stall ist das ganze Jahr für die Esel frei zugänglich und diese natürliche Haltung zahlt sich aus. Die Esel präsentieren sich als ausgeglichene, treue, gehorsame und sehr kinderliebe Tiere. Mehrere Esel hat Bruno Stickling von Leuten übernommen, die nicht mehr mit den Tieren klar kamen und die als verhaltensgestört abgestempelt wurden. Aber schon nach kurzer Zeit auf der Ranch normalisierte sich das Verhalten dieser "frechen" Esel. "Freche" Esel werden gemacht, meint Bruno Stickling. Für Kinder wäre ein

DALKMANN GERÜSTBAU
Bauunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

Esel z. B. wesentlich besser geeignet als ein Pferd. Wo ein Pferd vor Schreck ausbricht, bleibt ein Esel einfach aus Vorsicht stehen. Er ist keineswegs störrisch, sondern bleibt immer dann stehen, wenn er sich unsicher fühlt, davon profitiert auch ein Kind. Ein Esel läßt sich viel leichter lenken als ein Pferd und ist besonders genügsam. Ihm reicht rauhes Futter anspruchsloser Wiesen und im Winter Heu. Zur Zeit besteht die Esel-Herde aus 2 Hengsten, mehreren Wallachen, Stuten und Fohlen. Zwei Hengstfohlen stehen zum Verkauf.

Und ein absolutes Groß-Ereignis steht auf der Esel-Ranch an. Das internationale Esel- und Muli-Treffen vom 21.-22. August. Die meisten der 900 Mitglieder des Deutschen Eselvereins reisen mit ca. 200 Tieren an. Zwei deutsche und ein holländischer Richter werden Körungen für Stuten bis 3 und bis 6 Jahren für das Zuchtbuch vornehmen. Pastor Otto Tonhofer aus Ebeleben wird einen Esel-Gottes-Dienst abhalten. Zu dem Esel-Spektakel werden neben 10.000 Besuchern auch Funk und Fernsehen erwartet. Für Spaß und Unterhaltung von Groß und Klein ist rund um die Uhr gesorgt. Auch alle Isselhorster sind herzlich eingeladen, dieses ungewöhnliche Ereignis mitzerleben.

Wer keine Gelegenheit hat, an dem genannten August-Wochenende die Esel-Ranch zu besuchen,



LOHNMOST

Ab Montag, den 30. August,
und dann fortlaufend jeden Montag
von 8.00 – 18.00 Uhr
nehmen wir wieder Äpfel
zum Mosten an.

Heinrich *Feldmann*



Süßmostkellerei · Gütersloh-Isselhorst

kann gern einen anstehenden Kindergeburtstag oder ein Kinderfest nutzen und nach vorheriger Buchung einen Tag auf der Esel-Ranch verbringen. Bruno Stickling betreut gern die Kinder beim Fahren mit der Esel-Kutsche und beim Esel-Reiten. Es gibt genügend Gelegenheit, sich mit den Tieren anzufreunden, den Esel-Express (bis 10 Personen) und die anderen Kutschen näher zu be-

gutachten, und viel Platz zum spielen gibt es auch. Ab September sind wieder Termine frei für Kindergruppen, auch aus Kindergärten.

Wer sich informieren möchte, kann sich unter Tel: 05241/4336 bei Herrn Stickling melden.

Frauke Scheidemann

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •

Ab heute ist morgen.



Das 3-Liter-Auto ist da.



• Mit dem neuen Lupo 3L TDI präsentiert Volkswagen das erste absolut vollwertige 3-Liter-Auto. Konsequenter Leichtbau, optimierte Aerodynamik und ein 3-Zylinder-Turbodieselmotor mit 5-Gang-Direktschaltgetriebe ermöglichen die Revolution: 2,99 Liter Diesel auf 100 km nach Richtlinie 93/116/EG. Der neue Lupo 3L TDI ist da. Jetzt bei uns.

Der neue Lupo 3L TDI



Autohaus Brinker GmbH

Haller Str. 79, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 96 01-20

Wilhelm Tell auf der Burgbühne Stromberg



Nachdem sich die Inszenierung von Otfried Preusslers "Die kleine Hexe" für das Ensemble der Stromberger Burgbühne bereits zum Publikumsmagneten entwickelt hat, stand am 31. Juli die Premiere von Schillers "Wilhelm Tell" auf dem Spielplan der erfolgreichen Amateurbühne.

Weitere Aufführungstermine der Abendinszenierung (20 Uhr):
Sa. 14. Aug. / Do. 19. August
Sa. 21. Aug. / Do. 26. August
Sa. 28. Aug. / Do. 2. September
Sa. 4. Sept. / Do. 9. September
Am 14. August gibt es zusätzlich eine Aufführung und 16.00 Uhr.


DIE KLEINE HEXE

Die letzten Spieltermine für "Die kleine Hexe" sind:
Sonntag, 15. August
Sonntag, 22. August
Sonntag, 29. August
jeweils um 16.00 Uhr.

Auskunft und Kartenvorbestellung unter Telefon:
0 25 29/94 84 84 oder
Fax: 0 25 29/94 84 85

Ein Expo-Projekt in Isselhorst

Die Expo 2000 soll als Impulsgeber für eine nachhaltige Regionalentwicklung genutzt werden. Die Chance zur Profilierung der Region, zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Demonstration von Problemlösungskompetenz für das nächste Jahrtausend ist einmalig.

Die "Expo Initiative Ostwestfalen Lippe" ist ein Beitrag zur ersten "Regionale Kultur- und Naturräume", die das Land Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2000 an Ostwestfalen Lippe vergeben hat. Dabei konzentrieren sich die Projekte der "Expo Initiative OWL" auf drei Handlungsfelder, die für OWL besondere Bedeutung haben:

- OLW als Technologieregion
- OWL als Gesundheitsregion
- OWL als Kulturregion

Die Maas Naturwaren GmbH, mit neuem Verwaltungsgebäude an der Werner von Siemens Str. 2 im Gewerbegebiet Isselhorst, nimmt im Bereich Technologieregion an der "Expo 2000 Initiative OWL" mit einer innovativen Heizanlage (Erdwärme in Verbindung mit einem Blockheiz-

kraftwerk) teil.

Entsprechend der Philosophie von Reinhard Maas, das "ganzheitliche, vernetzte Denken und neue Ideen die unverzichtbare Grundlage für die Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie" ist, wurde der Neubau auf minimierten und regenerativen Energiebedarf ausgelegt und übertrifft die Forderungen der Wärmeschutzverordnung bei weitem. Dabei stütze sich Reinhard Maas auf die Gewinnung von Energie mittels Erdwärme. Mit Wärmepumpen wird die Temperatur im Inneren der Erde genutzt, die um so höher ist, je tiefer man bohrt. Zu diesem Zweck wurden acht Erdsonden in ca. 100 Metern Tiefe abgeteufelt. Mittels zirkulierender Flüssigkeit wird die im Innern der Erde gespeicherte Wärme, ca. 20°C, in das Gebäude gefördert. Die Wärmepumpen müssen eine Wärmeleistung von 140 Kilowatt leisten, um das gesamte dreigeschossige Gebäude zu beheizen und gleichzeitig die hauseigene Stromversorgung zu gewährleisten. Der Antrieb der Wärmepumpen geschieht mit einer bisher einmaligen innovativen Technologie. Es wurde ein spezieller energiesparender Verbrennungsmotor entwickelt der mit Rapsmethylester (Biodiesel) betrieben wird. Die Abwärme des Rapsmotors wird ebenfalls genutzt, was den Wirkungsgrad des Antriebs auf 80 Prozent erhöht. Gegenüber einer konventionellen Heizungsanlage werden so 50 Prozent der Co₂-Emissionen eingespart. Diese zukunftsweisende Konzeption sorgte bereits bei der "NRW-Landesinitiative Zukunftsenergie" für Aufsehen.

Für den Privathaushalt eine zumeist uneschwingliche Alternative zur Energieversorgung. Denn trotz der Zuschüsse für dieses Blockheizkraftwerk, sind die Kosten für die Anlage trotzdem im-

mer noch höher als eine konventionelle Anlage, und mit einer Amortisation dieser alternativen Heizanlage rechnet Reinhard Maas erst in 15 Jahren. Klar erkennbar an diesem Projekt ist, daß die Nutzbarmachung von Erdenergie eine wichtige Rolle im Bereich Energiegewinnung im nächsten Jahrtausend spielen wird, denn oberstes Gebot wird sein, das zu erhalten, was uns geblieben ist.

Frauke Scheidemann

Die symbolische Inbetriebnahme der Heizanlage durch den nordrhein-westf. Bauminister Vesper erfolgt zu Beginn des Ökomarktes, der vom 27. bis 28.08 stattfindet!

Spezialitäten aus den Riesenfannen Partyservice Lauble

Wir "bebraten"
Sie gern!

Bettentrups Weg 19a
Gütersloh-Spexard
Tel. 0 52 41 / 4 72 07

Sie feiern Feste –
Wir bewirten Ihre Gäste!



Maas
NATURWAREN

Natur erleben.

Im neuen
Maas-Katalog.

Direktverkauf in unserem neuen Ladenlokal:
Maas Naturwaren GmbH
Werner von Siemens Straße 2
(Ecke Osnabrücker Landstraße)
D-33334 Gütersloh

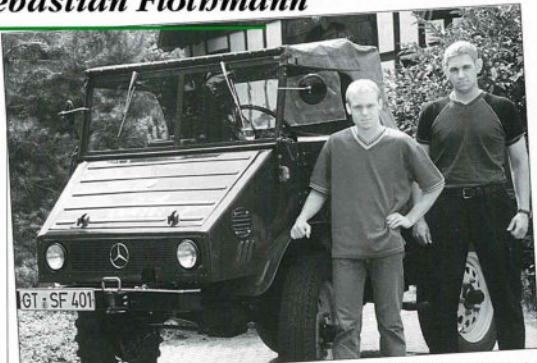
Vorankündigung:
vom **27.-28.08.99** findet in unseren neuen Räumen ein großer **ÖKO-Markt** mit vielen interessanten Angeboten statt.

Katalog-Telefon:
0 52 41-9 6770
Internet: www.maas-natur.de

UNIMOG- Fan Sebastian Flöthmann

ist gerademal 18 Jahre jung, besucht noch das Gymnasium in Gütersloh und hofft, im nächsten Jahr sein Abitur "zu bauen". Was dieser junge Kerl, zusammen mit seinem Freund Jörg Kramer, in den letzten Jahren allerdings auf die Beine gestellt hat, ist ebenso erstaunlich, wie gleichzeitig auch bewundernswert.

Vater Jörg Flöthmann, Arzt in Isselhorst und in seiner Freizeit leidenschaftlicher Jäger, fiel so ungefähr vor 3 Jahren beim Besuch einer Jagd im Sauerland, ein alter UNIMOG auf, der unter einem Abdach stand. Mittlerweile war dieses Fahrzeug ziemlich runtergekommen, aber nach 41 betagten Jahren eigentlich nichts unge-



Sebastian Flöthmann (links) und Jörg Kramer vor ihrem "Meisterstück"

wöhnliches. Sebastian Flöthmann, damals 15 Jahre alt, meinte nach Bekanntwerden dieser Entdeckung, ein solches Vehikel sicherlich mit viel Arbeit wieder auf Vordermann und in neuen Glanz versetzen zu können. Nach einigem Hin und Her kaufte dann der Vater den UNIMOG, Baujahr 1955, der zuvor jahrelang als Rangierfahrzeug in der französischen Armee Dienst geleistet hatte.

Frühjahr 1997: Sebastian als neuer Oldtimerbesitzer und sein Kumpel Jörg waren sich bei näherer Betrachtung ihrer neuen Erregenschaft darin einig: der gesamte UNIMOG muß in alle Einzelteile zerlegt und dann von Grund auf saniert werden. Wenn schon, denn schon, eine "Bauernrestauration" mit ein bisschen Lack drauf, das war ihnen nun doch zu wenig. Man fing schließlich dann mit viel Elan an, das gesamte Fahrzeug in alle Einzelteile zu zerlegen. Der 180 D Mercedes Langhub-Motor und auch das Getriebe waren schon Tausch-Aggregate und noch bestens in Ordnung. Chassis und Führerhaus zeigten allerdings unübersichtbare Macken auf. Nachdem das Sandstrahlgebläse über die Teile gefegt war, kam das ganze Ausmaß des

Restaurierungsbedarfs ans Tageslicht-erschreckend. Insbesondere das Führerhaus wies erhebliche Mängel auf. Die beiden Jungen brachten zwar Elan und Willen mit, aber eben noch nicht das notwendige technische Know-how. Da aber halfen andere Tüftler aus der Umgebung dann weiter, so z.B. der UNIMOG-Sammler und Liebhaber Paul-Hermann Huxohl aus Niehorst, der Sebastian Flöthmann mit notwendiger Technik und Werkstatt-Equipment unter die Arme griff. Das Fahrerhaus wurde dann an verschiedenen Stellen dort fachmännisch geschweißt, anschließend neu gespachtelt, geschliffen und schließlich fachgerecht in einer staubfreien Kabine neu lackiert. In der kleinen Werkstatt, zuhause in den Braken, nahm man sich dann Teil für Teil vor, reparierte, reinigte, grundierte und lackierte jedes Einzelteil. Danach begann das Abenteuer des Zusammenbaus. Mal wurde hier ein Ratschlag eingeholt, dann mal jener Tüftler gefragt, aber es ging stetig weiter. Zwischenzeitlich galt es, Ersatzteile für das Schätzchen aufzutreiben. Das hieß dann in der Regel, los auf die Oldtimer-Märkte, oder dorthin wo die UNIMOG-Fans sich treffen. Man

Die neue HONDA Pantheon 125.

Luxus-Liner!

Fahrspaß für
DM 5,-/Tag*



Ein Roller der Extraklasse. Großzügige Zuladungsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Immer mobil mit High-Tech-Katalysator. Ein faszinierender Auftritt mit innovativer Technik und 10,8 kW (14,7 PS).

*Ein Finanzierungsangebot der AKB-Bank AG: 1,49 % effektiver Jahreszins, 25 % Anzahlung; DM 1.667,50 zzgl. Überführungskosten, bei 36 Monatsraten à DM 141,-.



**Motorradhaus
Balke & Lehmann
GmbH**

Dieselstraße 30

33334 GT-Isselhorst · B61

Telefon (0 52 41) 68 85 60

mußte einfach überall fragen, kam dann aber auch voran. Die neue Kupplung für den UNIMOG, man mag es kaum glauben, besorgte schließlich Hans-Jürgen König, seines Zeichens Zweiradmechanikermeister im Dorf. Einige Teile gab es allerdings schon nicht mehr, so z.B. die Türen. Folglich mußten diese dann zeitintensiv von einer Spezialfirma neu angefertigt werden. Mittlerweile war die halbe "Technikwelt des Dorfes" in die UNIMOG-Restauration involviert. Mal half die Firma Bresch mit großen Abziehern für die Bremsstrommeln aus, Cord Schröder rückte irgendwann mit einem Autogen-Schweißgerät an, und selbst Firma Meibrink gab den Brettern für die Ladefläche den letzten Hobelschliff. Je mehr und intensiver die Arbeiten vor-

gingen, desto anspruchsvoller wurde man allerdings, in Hinblick auf die Qualität des späteren Endwerkes.

Über all die mühsamen Arbeitsschritte war das Jahr 1999 ins Land gezogen. Mitte Juni aber war es dann endlich soweit. Der alte - neue UNIMOG erstrahlte im neuen Glanz vor dem elterlichen Haus, als wäre er gerade bei Daimler-Benz in Gaggenau vom Band gelaufen. Mit seinen 25 Diesel-PS erreicht das Fahrzeug eine Höchstgeschwindigkeit von 53 km/Stunde, wie schon am ersten Tag.

Die letzte Hürde war nun noch der TÜV. Aber nach einer derartigen Grundsanierung und Erneuerung aller Verschleißteile, dieselte der UNIMOG natürlich mit

einer Plakette wieder nach Hause. Sebastian meinte, befragt nach dem Arbeitsaufwand, daß sie wohl so an die 600 Arbeitsstunden drinstecken hätten, aber genau könne man das natürlich nicht mehr sagen.

Was herausgekommen ist, ist ein wahrliches Schuckstück von Oldtimer, für die beiden Amaturrestauratoren sicherlich eine tolle Lebenserfahrung und die Gewinnung von viel technischem Wissen. Aber noch wichtiger dürfte für Sebastian und Freund Jörg wohl sein, daß sie demnächst mit Stolz durch Isselhorst chauffieren können, mit ihren eigenhändig restaurierten UNIMOG-mit dem Kennzeichen: GT-SF 401.

Karl Piepenbrock



Wie die Lokomotive in die Schule kam

Unter diesem Motto fand im Mai 1999 ein Geschichten-Wettbewerb in der Isselhorster Grundschule statt. Viele Kinder der ersten bis vierten Klassen beteiligten sich mit lustigen, phantastischen aber auch realistischen Erzählungen.

Anlass war die offizielle Einweihung einer Holzlokomotive mit ihren zwei Anhängern, die nun als Schülerbücherei in der Pausenhalle der Schule ihren festen Platz gefunden hat.

In mühevoller Arbeit wurde die Lok von Eltern restauriert, zwei Anhänger neu gebaut und bunt lackiert. Ausziehbare Schubladen und viele Innenfächer beherbergen die umfangreiche Sammlung von Kinderbüchern, die nun wieder allen Schülern zur Verfügung steht.

Sicher wird auch die Sammlung der Schülergeschichten ihren Platz darin finden.

Allen Siegern des Wettbewerbs sei nochmals ein Glückwunsch ausgesprochen.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn und Frau Lachmann (Firma Mersmann, Isselhorst), die die Farbe spendeten, sowie den kompetenten Eltern, ohne deren Einsatz die Schülerbücherei keinen so attraktiven Platz gefunden hätte.

Jutta Hermann

Das Foto zeigt alle Sieger des Wettbewerbs sowie Frau Lachmann, einige der engagierten Eltern, C. Damian und J. Hermann von der Grundschule.

Das Image-Prospekt ist da!

Eine Haushaltsbefragung der Werbegemeinschaft, im April dieses Jahres durchgeführt, brachte es jetzt, in konkreten Zahlen ausgedrückt, an den Tag, den Image-Wert von Isselhorst.

94% der Befragten, und bei den Neubürgern lag der Wert noch etwas höher, vergaben die Imagepunkte sehr gut, bzw. gut für den Ort. Eine Benotung, von denen professionelle Marketingleute, City-Manager oder Kaufleute anderen Orts nicht einmal zu träumen wagen. Dieser Imagewert ist aber das Ergebnis jahrelanger, örtlicher Initiativen, denn man kann erst dann ernten, wenn man zuvor gesät und dann auch eine Zeit "die Saat" gepflegt hat. Diese Erkenntnis muß, vor allen bei einigen Profis in der näheren Umgebung, wohl erst noch wachsen. –



Dieses Team entwickelte das neue Image-Prospekt (v.l.): Karl Piepenbrock schrieb die Texte, Astrid Wulf-Wiedemann entwarf das Aussehen, Rolf Ortmeyer jr. koordinierte alles, Andreas Rehm und Günter Karmann von der Werbegemeinschaft sind Herausgeber.

Vor einiger Zeit kam dann die Idee auf, über das Kirchspiel Isselhorst doch einmal ein ansprechendes Image-Prospekt herzustellen. (siehe ISSELHORSTER - Februar 1999 - Seite 12) Diese Überlegung muß auch vor dem Hintergrund der anstehenden 950-Jahr-Feier im Juni 2000 gesehen werden. Der Grundgedanke dieses Ansatzes

war, gerade den auswärtigen Besucher(innen), sei es, daß sie die örtliche Gastronomie oder Geschäfte aufsuchen, oder auch privat in Isselhorst zu Gast sind, mal eine optisch ansprechende, bebilderte Kurzbeschreibung über das Kirchspiel Isselhorst in den Hand geben zu können.

heidi · wulf

macht Spaß!

Line 2 ... Modes

...und das auch im Herbst...

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Modepräsentation am Samstag, den 11. Sept. 1999 um 12.00 Uhr und um 14.00 Uhr

Haller Straße 137 · Gt. - Isselhorst



Telekommunikationsanlagen, Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör und Ersatzteile, Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-Einzelhandel

Hermann Lucius

Strothlandweg 58
33334 Gütersloh
Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48

Nach wochenlangen Vorarbeiten von Rolf Ortmeier jr. konnte nun dieser Plan in die Tat umgesetzt werden, kurzum: das Image-Prospekt ist fertig. Auf 10 Seiten, alle in Farbdruck, gewinnt der (die) Betrachter(in) einen lebendigen Eindruck von dem was sich hier alles so bewegt und angeboten wird.

Bedingt durch eine hochwertige Herstellungsform ist diese Info-Broschüre nicht als Massenprospekt mit schnellem Wegwerfcharakter konzipiert worden, sondern soll eher sehr gezielt eingesetzt werden.

Wer dieses Prospekt für sich, für Bekannte, Freunde, Geschäftspartner o.ä. haben möchte, kann es kostenlos u.a. bekommen bei:

ISSELHORST



- Sparkasse, Haller Straße
- Volksbank, Haller Straße
- Gaststätte Ortmeier, Issehorster Kirchplatz
- Issehorster Versicherung, Haller Straße
- Salon Kitzig, Issehorster Straße
- Heidi Wulf, Haller Straße
- Küchen-König, Haverkamp

Apropos Finanzierung: Die Kosten für diese Image-Broschüre haben die örtlichen Firmen allein getragen. Eine Unterstützung oder gar einen Zuschuß seitens der Stadt Gütersloh (Stichwort: Wirtschaftsförderung) oder einer anderen Stelle, die sich von ihren Aufgaben mit so etwas beschäftigten, gab es nicht.

...das Dorf im Grünen!

Karl Piepenbrock

Kinderbekleidung von:

s.Oliver®

WO-TEX-Lädchen

Gütersloh-
Issehorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sa
9.00 - 13.00 Uhr

Nächste Fahrt des Heimatvereins führt ins Münsterland

Am Dienstag, dem 7. September 1999, veranstaltet der Issehorster Heimatverein mal wieder eine Tagestour.

Erste Station dieser Reise ist das Stift Freckenhorst. In der Heberolle von Freckenhorst wird Issehorst erstmals urkundlich erwähnt. Von dort aus geht es dann zur Burg Virchering. Geplant ist eine Besichtigung mit Führung.

Abschluß der Tagesfahrt bildet die Besichtigung der Wildpferde im Meerfelder Bruch bei Dülmen. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden des Heimatvereins, Wilfried Hanneforth, unter Telefon-Nr. 6603.

LVM
Versicherungen

**Der neue
LVM-Autotarif**

Noch besser,
noch mehr Leistung

**Familien fahren
bei uns günstiger!**

**Nutzen Sie den Vorteil
unserer Beratung:**

**LVM-Versicherungsbüro
S. Fehlow**

GT-Hollen · Tel.: 66 51
GT-Kahlerstraße 53
Telefon: 3 49 88

Über 25 Jahre in Isselhorst

Klich

Fahrschule

Lehrgänge für ASF – Führerschein auf Probe
Lehrgänge für ASP – Punkteabbau

Ausbildung in allen Klassen

Theoretischer Unterricht:
Montag und Donnerstag
von 19.30 bis 21.00 Uhr

Steinhagener Straße 27
(gegenüber dem alten Kindergarten)
Anmeldung zum Führerschein jederzeit
an den Unterrichtstagen oder

Tel. 0 52 41 / 68 80 00

Auto-Tel.: 01 61 – 1 50 87 47

Schauen Sie doch mal in unsere Home-Page herein:
<http://members.aol.com/klichgt/>

Übergangsregelung für Führerscheine ist abgelaufen

Es ist aus! Die Übergangsfrist für Bewerber eines Führerscheins alten Rechts ist abgelaufen. Ab dem 01.07.1999 können Bewerber eines Führerscheins nur noch nach neuem Recht geprüft werden. Das bedeutet, daß der Führerschein der Klasse B (alt Klasse 3) nur noch bis 3.5 zu zulässige Gesamtmasse gilt.

Seit zum 01.01.1999 die neuen Führerscheinklassen eingeführt wurden, ist bei vielen Autofahrern die Unsicherheit groß: was darf ich denn noch mit meinem Führerschein für ein Auto oder Motorrad fahren? Grundsätzlich sei gesagt, daß die alten Führerscheine weiterhin ihre Gültigkeit beibehalten. Es ändert sich also für die PKW-Fahrer nichts.

LKW-Fahrer müssen jedoch anpassen. Wer am 31.12.2000 das 50. Lebensjahr vollendet hat, muß eine ärztliche Untersuchung und

ein augenärztliches Gutachten vorlegen, sonst verfällt die Klasse 2.

Welche neuen Klassen nun gültig sind, können Sie aus der Tabelle ersehen:

Was darf man mit welchem Führerschein fahren:

Um alles ganz genau darzustellen, müßte ich hier ein ganzes Heft herausgeben. Wer seinen Führerschein erwerben möchte, kann sich in jeder Fahrschule ganz konkret erkundigen und Auskünfte über alle Führerscheinklassen erhalten.

Klich

| | |
|-----------------------|---|
| Klasse A unbeschränkt | Krafträder ohne Hubraumbeschränkung |
| Klasse A beschränkt | Krafträder mit nicht mehr als 25 KW (34 PS) |
| Klasse A1 | Leichtkrafträder bis 125 ccm 16 Jahre 80 km/h 18 Jahre unbegrenzt |
| Klasse M | Kleinkrafträder bis 50 ccm und 45 km/h |
| Klasse B | Kraftwagen bis 3500 kg |
| Klasse BE | Kraftwagen bis 3500 kg und 750 kg Anhänger (sehr kompliziert, fragen Sie in Ihrer Fahrschule nach) |
| Klasse C1 | Kraftfahrzeuge von 3500 kg bis 7500 kg |
| Klasse C1E | mit Anhänger |
| Klasse C | Kraftfahrzeuge über 7500 kg |
| Klasse D | Omnibusse |
| Klasse L | Zugmaschinen bis 25 km/h Land und Forstwirtschaft. |
| Klasse T | Zugmaschinen bis 60 km/h |

Ihr Transporter und LKW Verkäufer

Volker Knop

Spezi für Fragen zum neuen Führerschein oder
Fahrtschreiberbestimmungen
sowie Fiat Transporter, Iveco LKW

Telefon:
0 52 41 / 3 90 97

oder
0 52 46 / 13 57



**MÖBEL
INNENEINRICHTUNG
LADENBAU**

**TISCHLERMEISTER
MATTHIAS GLASENAPP
AM KREUZKAMP
33334 GÜTERSLOH
TEL. (0 52 41) 2 74 66
FAX (0 52 41) 23 62 99
AUTO (01 71) 3 15 13 11**

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41



Sparkasse Isselhorst und Kunden im S-Dialog



Überweisungen, Daueraufträge und Kontostandsabfragen können die Kunden der Sparkasse in Isselhorst seit einigen Wochen an einem einzigen Gerät erledigen.

Petra Faustin, stellvertretende Geschäftsstellenleiterin (auf unserem Foto links) und Kundenberaterin Ingrid Schultze demonstrieren die Funktionen der "Sparkassen-Dialog-Terminals", von denen nun zwei Geräte in der Filiale des heimischen Geldinstitutes in Isselhorst installiert wurden.

"Wir lassen unsere Kunden nicht mit der Technik alleine, sondern stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung", betont Petra Faustin, das die neue Technik dazu diene, dem Kunden die Erledigung seiner Standardgeschäfte zu erleichtern.

Zudem sind die Sparkassenkunden hierfür nicht mehr auf die Schalteröffnungszeiten angewiesen. Ein Terminal steht im Ein-

gangsbereich und kann mit der Eurocheckkarte rund um die Uhr im "vierundzwanzig-Stunden-Service" genutzt werden. "Unsere Kunden können mit diesem Gerät kostenlos ihre Überweisungen tätigen", nennt die Sparkassenbetriebswirtin den vielleicht wichtigsten Kundenvorteil für den Nutzer des Dialog-Terminals. Eine Überweisung mit Beleg kostet dagegen aufgrund des hohen Bearbeitungsaufwandes 0,80 DM. Mit der Eurocheckkarte und der dazugehörigen Geheimzahl legitimiert sich der Kunde genau wie beim Geldausgabeautomaten und wird per Antippen auf dem übersichtlichen Bildschirm durch ein leichtverständliches Menü geführt. Das Feld "Überweisungen" entspricht exakt den bekannten Vordrucken und wird durch Eingabe auf der Tastatur ausgefüllt. Nach Freigabe der Zahlungsanweisung erhält der Kunde auto-

matisch eine Quittung ausgedruckt, auf der seine eben getätigte Transaktion vermerkt ist. Im Anschluß daran kann er sofort am gleichen Gerät seinen aktuellen Kontoauszug abrufen. Bis zu 30 Tagen im voraus kann der Kunde seine Überweisungen eingeben und somit den Tag des Zahlungsausganges selbst bestimmen. Genauso einfach kann der Sparkassenkunde seine Daueraufträge neu anlegen, ändern oder löschen. Neben dem Ausdruck von Kontoauszügen haben die Nutzer durch Umsatzübersichten und Kontostandsabfragen jederzeit Einblick in die Vorgänge ihrer Konten.

Über die Funktion "Ihre Mitteilung an uns" haben jene Kunden, die ihren Geldberater nicht zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten erreichen können, die Möglichkeit, Nachrichten zu hinterlassen. So können beispielsweise Schecks bestellt werden oder unter der Rubrik "Terminwunsch" Beratungsgespräche vereinbart werden.

"Mit dieser neuen Technik bieten wir mehr Flexibilität und kommen den Wünschen unserer Kunden weiter entgegen"; erwartet Petra Faustin künftig eher mehr statt weniger "Dialog" zwischen Kunden und Sparkasse.

Swinging Church in Isselhorst



Schmerz – und doch nie endende Hoffnung und tiefer Glaube. Ihre leidenschaftliche und stimmgewaltige Darbietung (von Heiner Breitenströter am Klavier begleitet) verfehlte die Wirkung aufs Publikum nicht.

Es gab stehende Ovationen, und bei dem Lied "Amen" wurde das Motto des Konzertes "Swinging Church" in die Tat umgesetzt: Das Publikum sang und swingte mit.

So bleibt zu hoffen, daß sowohl der Gospeltrain als auch der PCI weder Mühen noch Kosten scheuen und uns auch nächstes Jahr wieder zur "Swinging Church" einladen.

Dietlind Hellweg

Swinging Church

"...und wenn Ihnen danach zumute ist, dann klatschen, schnippen oder stampfen Sie mit", so begrüßte der Vorsitzende des Posaunenchores Isselhorst, Ulrich Niedergassel, die Besucher des ersten Gospelkonzertes in der ev. Kirche. Und die erwarteten ebenso zahlreich wie neugierig, was ihnen denn jetzt wohl zu Ohren kommen würde.


Das nun folgende Programm bot, immer im Wechsel zwischen PCI und Gospeltrain-Chor (Leitung Thomas Meyer-Bauer) eine abwechslungsreiche Reise durch die musikalische Welt des Gospels. Und bei bekannten Melodien wie "Joshua fit the battle of Jericho" oder "He's got the whole world in his hands" schnipste und klatschte auch bald das ganze Publikum mit.

Daß der eigentliche Ursprung des Gospels aber im Leid und der Unterdrückung der versklavten Farbigen zu suchen ist, brachte der Solo-Gast des Konzertes auf eindrucksvolle Weise nah. Wendy Walker (die in diesem Jahr auch auf dem Leineweber in Bielefeld zu sehen und zu hören war) ließ uns die andere Seite des Gospels fühlen: Melancholie ... Trauer ...



**IHR HAUS, IHR AUTO,
IHR BOOT?
UNSERE ANLAGEBERATUNG.**



Sie arbeiten hart für Ihr Geld. Wir sorgen dafür, daß Ihr Geld auch hart für Sie arbeitet. Mit einer individuellen Anlageberatung und dem Vermögensverwaltungsmanagement. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 



Wer das Besondere in Isselhorst sucht, hat seit dem 4. Juni eine gute Möglichkeit es zu finden: Kai Jürgens und Helma Jürgens-Olderdissen haben den Standort am Kriegerdenkmal für ihr Geschäft bewusst gewählt.

"Die Lage ist attraktiv, vor dem Haus gibt es direkt Parkplätze und

das Ladenlokal ist insgesamt sehr passend", sagt der gelernte Werbetechniker, der den Sprung in die Selbständigkeit gewagt hat. Das Geschäft, ursprünglich als Apotheke, danach als Heißmangel genutzt, wurde behutsam renoviert. Die alten, in Holz gefassten Schaufenster kommen wieder gut zur Geltung. Die Verkaufsidee ist ungewöhnlich: man kann die Dinge kaufen, die sonst in Schaufenstern nur zur Dekoration ausgestellt werden und für den eigenen Bedarf meist nicht zu erwerben sind.

Es gibt außerdem Wohnaccessoires und Geschenkartikel, die auf

einer Fläche von 30 Quadratmetern ausgestellt sind. Daneben können alle möglichen Dekorationsgegenstände von Kai Jürgens besorgt werden. Überhaupt scheinen Flexibilität und individuelle Angebote wichtig zu sein: man kann schöne Dinge, wie zum Beispiel von Kai Jürgens persönlich zusammengestellte Dekoblenarrangements oder dekorierte Windlichter erwerben, man kann sich aber auch inspirieren lassen und all die Zutaten, die man braucht, um selbst kreativ zu werden, hier finden.

Anfangen bei der kleinen Dekoperle und dem Band, über Stoffe, Dekosäulen, stumme pfliffige "Butler", Holztiere in groß und klein, bis hin zu Visitenkarten- und Zigarettenetuis, metallischen Leseseichen, altmodischen Blechschildern und originalen Micky-mausfiguren, findet man hier in einer immer wechselnden Ausstellung sicherlich Dinge, die man so schnell nicht ein zweites Mal findet. "Wir suchen im Trend das Besondere und Außergewöhnliche", sagt Kai Jürgens, "und Dinge, die zeitlos schön sind."

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

*Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.*



33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10

RAU

Die
außergewöhnliche
Adresse

OHLALA
FEINE WÄSCHE

**Dessous
Nachtwäsche
Bademoden**

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77

Eine weitere Dienstleistung besteht darin, dass Helma Jürgens-Olderdissen komplette Ausstattungen für Feierlichkeiten anbietet. Von der Bestuhlung über die Dekoration bis zur Vermittlung eines Cateringservices ist alles möglich.

Die ausgebildete Dekorateurin berät ihre Kunden vor Ort. Dabei sollte der Vorlauf vor einem Fest mindestens vier Wochen betragen, um die entwickelten Ideen zu realisieren.

Das Ehepaar Jürgens - Olderdissen kommt zwar aus Gütersloh, hat aber auch eine Wurzel in Isselhorst: die 90-jährige Oma von Frau Jürgens-Olderdissen stammt von hier. Kai Jürgens spekuliert auch schon ein bisschen in die Zukunft: "Ich könnte mir vorstellen, dass wir eines Tages hier ein Haus finden, in das wir einziehen werden."

Barbara Manschmidt

Neues vom Gemeindehaus

Seit Mitte Juni ist der Südeingang des Evangelischen Gemeindehauses nicht wiederzuerkennen. Eine großzügige Sitz-ecke lädt Jung und Alt zum Verweilen ein, und eine angeschrägte Zuwegung erlaubt einen barrierefreien, auch für Rollstühle geeigneten, Eingang ins Gemeindehaus. (siehe auch Seite 16)

Das Besondere dabei kommt aber erst noch: das ganze Projekt ist von jungen Leuten ehrenamtlich erstellt worden!

Die Vorgeschichte: die Landjugend Hollen hatte sich bei einer überregionalen Aktion beworben, an einem bestimmten Wochenende (10.-14.06.99) ein gemeinnütziges Projekt zu erstellen. Herr Kattenstroth, Landwirt aus Gütersloh, der als Koordinator fungierte, war dafür zuständig, eine sinnvolle Aufgabe vor Ort zu finden.

Über unseren stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Siegfried Kornfeld, kam die Anfrage an mich, und so haben wir gemeinsam das Projekt entwickelt. Die Landjugend Hollen hat ihre Aufgabe erst am Donnerstag, dem 10.06.99 um 18.00 Uhr erfahren und hatte dann, daher der Name der Aktion, genau 72 Stunden Zeit

für Planung und Ausführung. Bäume wurden gerodet, Erde aufgefahren, Schotter und Gesteinsmehl fachmännisch eingebaut, Kantsteine gesetzt, Bänke restauriert, neue Sitzbretter gesägt und gestrichen, Sträucher und Stauden gepflanzt und von Frauenhand liebevoll gestaltete Skulpturen gemeißelt. Das Material wurde in ganz erheblichem Maße von

Tierpension

für Hunde und Katzen
am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle - individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

Sponsoren aus dem Kirchspiel Isselhorst und aus Gütersloh zur Verfügung gestellt. Ich möchte mich auch an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten für den Elan, alle Sorgfalt und alle Mühe bedanken.

Ich lade Sie herzlich ein, dort Platz zu nehmen und das gemütliche Eckchen kennenzulernen!

Reinhard Kölsch

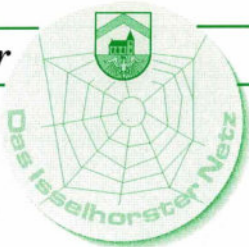
- *Bäckerei*
- *Konditorei*
- *Stehcafé*

2 x Gütersloh
Mauerstraße 1
Dalkestraße 2 a



... Klasse!

2 x in Isselhorst
Haller Straße 122
Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 6 71 24



Wie steht es inzwischen um das Isselhorster Netz ?

Die Bilanz ist gemischt bis positiv. Um es demoskopisch zu bewerten, muß man sagen, daß die jeweiligen Monate sich im Bereich Besucheranzahl und absoluter Seitenzugriffe doch unterscheiden. Unsere höchste absolute Besucherzahl hatten wir bisher im MÄRZ mit mindestens 498 verschiedenen Betrachtern. Die höchste Anzahl absoluter Seitenbesuche hatte auch der März mit knapp 6000 ! Zugriffen. Die höchste Anzahl an Zugriffen pro Stunde weist der Mai mit 330/Std.aus. Diese statistischen Auswertungen kann man natürlich bis in die kleinste Kleinigkeit betrachten. Aber die Gesamtentwicklung ist viel wichtiger. Also werden wir weiter positiv nach vorne sehen.

Die Entwicklung der Teilnehmer im Bereich Wirtschaft ist noch teilweise sehr zögerlich. Aber die Anzahl der neuen Mitglieder im Wirtschaftsbereich läßt hoffen, daß sich auch dieser Bereich in näherer Zukunft etabliert und einen relativ repräsentativen Quer-

schnitt der Isselhorster Firmen und Dienstleister präsentieren wird.

Jedes Medium lebt von neuen Gedanken und Ideen; so auch das Isselhorster Netz.

Als neuen Inhalt wollen wir Ihnen tagesaktuelle Beiträge aus Zeitungen und Politik vorstellen. Diese Beiträge stellen natürlich nicht unsere Sichtweise dar, sondern die des jeweiligen Verfassers. Wir werden dieses auch nicht weiter kommentieren und diskutieren, sondern nur veröffentlichen.

Als nächste interessante Sache steht die Kommunalwahl am 12.9.

an. Hierzu werden wir allen Parteien / Personen / Wählergemeinschaften Raum bieten, ihre Kandidaten und Ziele für Isselhorst zu veröffentlichen. Wenn Sie sich also hierüber informieren möchten, nichts was hin ins Isselhorster Netz. Oder melden Sie sich, wenn Ihr Beitrag zur Kandidatur fehlt. Seit dem 14.Juli gibt es die Seite: "Isselhorster Profile". Dieses ist die Onlineausgabe des, auch in gedruckter Form vorliegenden, Image-Farbprospektes über Isselhorst. Weitere neue Inhalte sind geplant, aber noch nicht ganz fertig gedacht.

Tip: auf der Startseite gibt es einen Link auf aktualisierte und neue Beiträge!

Kontakt:
Jörg Düning Fon: 688242
eMail: jduning@mini.gt.owl.de
Sehen Sie 'mal wieder rein!

Jörg Düning

Last Minute Infos:

3. Flohmarkt für Kinderkleidung und Zubehör

in der Jugendfreizeitstätte
Heilige Familie, Blankenhagenener
Weg 138, Gütersloh.

Termin: Sa. 11. Sept. '99

14.30 bis 17.00 Uhr

Noch Fragen? Rufen Sie an:

0 52 41 / 33 74 31 oder 6 76 96

In eigener Sache:

Beiträge und Berichte für den Isselhorster wenn möglich auch als Textdatei (z.B. .txt oder .mcw) auf Diskette einreichen.

Vielen Dank.
Die Redaktion

Erbrin Riewe

Tischlermeister

Montage und Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

Maria Glasenapp

Tel.: 05 21 / 48 86 24

Ihr rollender Friseur

D1: 01 71 / 1 93 66 29

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.
Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeier jr.
Tel 68 82 70

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg
Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte,
Bilder und Vorlagen wird keine Haftung
übernommen. Der Herausgeber behält
sich vor, Manuskripte aus
Platzgründen zu kürzen.
Bei fehlerhaften Anzeigen wird max.
der Anzeigenpreis erstattet.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Die nächste Ausgabe des **ISSELHORSTERS**
erscheint am 30. September 1999!

Redaktions-/Anzeigenschluß:

9. September '99

D sein
Dietlind Hellweg

Hallerstr. 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Die Fussball-Bundesliga im Kirchspiel Isselhorst



Am Dienstag, den 07.09.1999 um
18.30 Uhr präsentiert sich der
ostwestfälische Fußballbundesligist
DSC Arminia Bielefeld als
Gast des 1. FC Isselhorst auf dem
Sportplatz an der Lutter.

Im Rahmen eines Turniers für Be-
zirksligamannschaften im An-
schluss an die Saison 1997/1998
hat die 1. Seniorenmannschaft des
heimischen Fussballvereins dieses
Spiel als Siegprämie gewonnen.
Der Uefa-Cup (Um ein Fussball-
spiel gegen Arminia Bielefeld)

wurde damals vom SV Herring-
hausen sowie dem Bielefelder
Sponsor "Westfalen-Blatt" ausge-
richtet.

Für den Bezirksligisten ist dieses
Spiel in der Angangphase der Sai-
son 1999/2000 sicher eine große
Herausforderung. Die mit sechs
neuen Spielern verstärkte Mann-
schaft von Trainer Thomas Fause-
weh möchte in diesem Jahr nichts
mit dem Abstiegskampf der Be-
zirksliga zu tun haben. Sicher kann
der 1. FC Isselhorst aus diesem
Vergleich viel lernen und hoffent-
lich einen zusätzlichen Motivati-
onsschub für die schwere Saison
mitnehmen.

Um lange Wartezeiten am Spiel-
tag zu vermeiden, will der FCI
Vorverkaufsstellen einrichten, de-

ren Namen Sie bitte der Tages-
presse entnehmen.

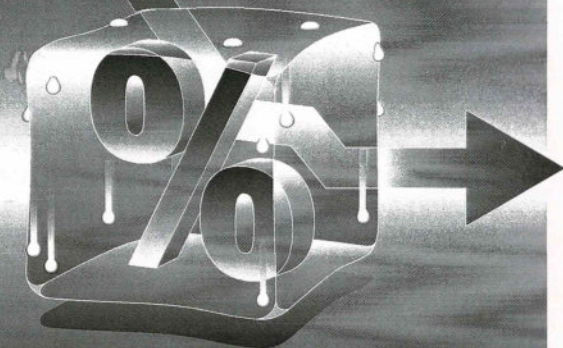
Interessierte Zuschauer aus dem
Kirchspiel werden gebeten, mög-
lichst auf PKW's zu verzichten,
damit am Sportplatz an der Lutter
kein Verkehrschaos entsteht.
Für das leibliche Wohl ist am
Sportplatz selbstverständlich ge-
sorgt.

Der 1. FC Isselhorst freut sich auf
Ihren Besuch.



Frieren Sie den Zins ein !

Nutzen Sie die Gunst der Stunde und sichern sich für Ihre Immobilien-Anschlußfinanzierung die günstigsten Zinsen seit Jahrzehnten.



Unsere Fragen an Sie:

- Endet die Zinsbindung Ihres bestehenden Immobilienkredites bis spätestens 31.07.2002 ?
- Rechnen Sie mit steigenden Zinsen ?
- Möchten Sie lieber heute als morgen eine Anschlußfinanzierung vereinbaren ?



Unsere Antwort: KondiSave

Sichern Sie sich schon heute die günstigen Konditionen für morgen.

Wir beraten Sie gern:

Kathrin Otterpohl

☎ 05241 / 104-423



Volksbank

Gütersloh eG